

Jahresbericht
des
K. K. OBERGYMNASIUMS
in
Rudolfswert
für das Schuljahr 1909/10.



Inhalt:

Schulnachrichten. *Vom Direktor.*



Rudolfswert.

Verlag der Lehranstalt. — Druck von J. Krajec' Nachfg.

Verzeichnis

der in den Jahresberichten des Rudolfswerter Gymnasiums erschienenen Abhandlungen.

1855. *P. Engelbert Knific*, Kurzgefaßte Geschichte von der Entstehung der Stadt Neustadt und des Gymnasiums.
1856. *P. Bernard Vovk*, Arithmetische Progressionen.
1857. *P. Ladislaus Hrovat*, Zu Hektors Charakteristik.
1858. " " " Über das aoristische Perfekt in Folgesätzen nach einem Tempus hist. im Hauptsatze.
1859. *P. Rafael Klemenčič*, War Österreich nach dem Tode des letzten Babenbergers ein Erbgut seiner Verwandten oder ein erledigtes Reichslehen?
1862. *P. Ladislaus Hrovat*, Slovenski genitiv.
1863. a) *P. Rafael Klemenčič*, Welchen historischen Wert hat die livianische Erzählung von der Vertreibung der Gallier aus Rom und der Wegnahme des Lösegeldes durch den Diktator M. Furius Camillus, 365 a. u. c.?
b) *P. Ladislaus Hrovat*, Časoslovje latinskega jezika.
1865. " " " a) Hieronim, čegav je? b) Pogojni stavki latinski. c) Begriff — kako pa slovenski?
1866. *P. Ignatius Staudacher*, Popotvanje našega Gospoda in Zveličarja Jezusa Kristusa ob času njegove triletne učitve, kronologično zloženo po štirih evangelistih, in popotvanja sv. aposteljna Pavla.
1867. *P. Ladislaus Hrovat*, Pravila za pisavo.
1868. *P. Rafael Klemenčič*, Chronologische Darstellung der wichtigeren die Stadt Rudolfswert betreffenden Daten, mit besonderer Berücksichtigung des Franziskaner-Konventes.
1869. *P. Ladislaus Hrovat*, Vvod v Sokratovo Apologijo.
1870. *P. Stanislaus Škrabec*, O glasu in naglasu našega knjižnega jezika.
1871. *Adalb. Meingast*, Bemerkungen über den Ablativus absolutus in Lateinischen.
1872. a) *Dr. A. Böhm*, Die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Rudolfswert.
b) *L. Kunstek*, F. W. Schneidewins und Ad. Schölls Standpunkte in der Frage über die Motive und den Plan der sophokleischen Tragödien.

Jahresbericht
des
K. K. OBERGYMNASIUMS
in
Rudolfswert
für das Schuljahr 1909/10.



Inhalt:

Schulnachrichten. *Vom Direktor.*



Rudolfswert.



Verlag der Lehranstalt. — Druck von J. Krajec' Nachfg.



Schulnachrichten.

I.

Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

a) Veränderungen.

Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 9. Jänner 1910 den Direktor **Franz Brežnik** in die VI. Rangsklasse allergnädigst zu befördern geruht. [Erl. des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 25. Jänner 1910, Z. 1133, intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 5. Februar 1910, Z. 686.]

Der Religionsprofessor **Dr. Josef Marinko** wurde laut Erlasses des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 24. Juli 1909, Z. 29.946 über eigenes Ansuchen mit Ende Juli 1909 in den bleibenden Ruhestand versetzt. Anläßlich seines Scheidens aus dem aktiven Schuldienste wurde ihm vom k. k. Landessehulrate mit Erl. vom 7. August 1909, Z. 4466 der wärmste Dank und die Anerkennung für die langjährige und erfolgreiche Dienstleistung ausgesprochen.

Aus dem gleichen Anlasse hat seine Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erl. vom 30. Oktober 1909, Z. 29.946 im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht dem hochwürdigen Herrn den Dank und die Anerkennung auszusprechen geruht.

Dem Professor **Dr. Johann Šlebinger** wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. Juni 1909, Z. 25.136 eine wirkliche Lehrstelle an der Staatsoberrealschule in Laibach verliehen (int. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 12. Juli 1909, Z. 3873).

Ferner hat sich seine Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht laut Erl. vom 12. Juli 1909, Z. 20.683 bestimmt gefunden, den Professor **Leopold Pettauer** zum Hauptlehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1909, zu ernennen (int. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 24. Juli 1909, Z. 4159).

Der Supplent an der k. k. Staatsoberrealschule in Laibach, **Dr. Vinz. Šarabon**, wurde mit Erl. des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 28. August 1909, Z. 35.577 zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Rudolfswert ernannt (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 7. September 1909, Z. 5162) und mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom

27. November 1909, Z. 6178 im Lehramte definitiv bestätigt und ihm der Titel Professor zuerkannt.

Der Supplent am k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach, **Dr. Johann Lokar**, wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. August 1909, Z. 34.580 zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Rudolfswert ernannt (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 7. September 1909, Z. 5163).

Seine Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat laut Erl. vom 30. August 1909, Z. 34.581 den Weltpriester **Dr. Cyrill Ažman** zum wirklichen Religionslehrer am k. k. Staatsgymnasium in Rudolfswert ernannt (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 9. September 1909, Z. 5222).

Zu Supplenten für das Schuljahr 1909/10 wurden folgende Lehramtskandidaten bestellt:

Dr. Milan Šerko mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 31. Juli 1909, Z. 4415, **Dr. Josef Rožman** mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 28. Sept. 1909, Z. 5738, **Josef Schweiger** und **Peter Prosen** mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 9. September 1909, Z. 4764, **Franz Stopar** mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 1. Oktober 1909, Z. 5737, welcher behufs Fortsetzung des Probejahres mit Erl. k. k. L.-Sch.-R. vom 13. Oktober 1909, Z. 6166 zur Einführung ins praktische Lehramt dem Professor **Dr. Vinzenz Šarabon** zugewiesen wurde.

b) Beurlaubungen.

Professor **Bogumil Remeč** wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 9. Juli 1909, Z. 25.894 für die Dauer des Schuljahres 1909/10 behufs Leitung der zweiklassigen Handelsschule in Laibach beurlaubt (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 31. Juli 1909, Z. 4415).

Professor **Josef Reisner** wurde mit Erl. des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 20. September 1909, Z. 35.104 auf die Dauer des Schuljahres 1909/10 dem k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach zur Dienstleistung zugewiesen (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 23. September 1909, Z. 5649).

Zu Prüfungszwecken wurde Professor **Johann Maselj** auf die Dauer vom 15. bis zum 29. Jänner 1910 beurlaubt (Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 18. Jänner 1910, Z. 339).

Dem supplierenden Gymnasiallehrer **Peter Prosen** wurde behufs Ablegung der Lehramtsprüfung im Junitermin 1910 ein zwölfzügiger Urlaub gewährt (Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 28. April 1910, Z. 2720).

c) Stand am Schlusse des Schuljahres.

Für die obligaten Lehrfächer:

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stundenzahl
1	Franz Brežnik, Direktor in der VI. Rangklasse, zugleich Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule	—	Griechisch VI.	5
2	Dr. Ciryll Ažman, wirklicher Gymnasiallehrer, Weltpriester	—	Religion I.—VIII.	20
3	Josef Germ, wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos der Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht	—	Zeichnen I.—IV. — Kalligraphie I. a u. b	18
4	Julius Krek, Professor, Leiter der Jugendspiele	I. b	Latein I. b. — Slowenisch I. b, V., VII. und VIII.	17
5	Dr. Johann Lokar, wirklicher Gymnasiallehrer	VII.	Deutsch IV.—VIII. — Propädeutik VII.	18
6	Martin Majcen, Professor	III.	Latein III. — Deutsch I. a — Slowenisch III., IV. und VI.	18
7	Michael Markič, Professor der VIII. Rangklasse	IV.	Latein IV. und V. — Griechisch IV.	16
8	Johann Maselj, Professor, Kustos der Schülerbibliothek (slow. Abt.) Mitglied des Ortsschul- und Gemeinderates	VI.	Latein VI. — Griechisch V. — Deutsch III.	15
9	Max Sever, wirkl. Gymnasiallehrer, Kustos der Schülerbibliothek (deutsche Abt.)	II. a	Latein II. a u. VII. — Griechisch VII. — Slowenisch II. a	18
10	Dr. Ignaz Šarabon, Professor	—	Geographie IV., V. und VIII. — Geschichte IV.—VIII.	18
11	Amat Škerlj, Professor	VIII.	Latein VIII. — Griechisch VIII. — Deutsch II. a	15

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stundenzahl
12	Franz Vadnjak, Professor der VIII. Rangklasse Kustos der Lehrer- u. Unterstützungsfonds-Bibliothek	I. a	Latein I. a. — Griechisch III. — Slowenisch I. a	16
13	Dr. Josef Rožman, supplirender Gymnasiallehrer	V.	Mathematik I. b, V., VII. und VIII. Physik VII. und VIII.	(I) 19 (II) 20
14	Dr. Milan Šerko, supplirender Gymnasiallehrer, Kustos des naturhistor. Kabinettes	—	Naturgeschichte I. a u. b, II a u. b, V. u. VI. — Mathematik III. u. IV. — Propädeutik VIII.	21
15	Josef Schweiger, supplirender Gymnasiallehrer, Kustos des physikal. Kabinettes	—	Mathematik I. a, II. a u. b., VI. — Physik III. und IV.	17
16	Franz Stopar, supplirender Gymnasiallehrer	—	Geographie I. a u. b, II. a u. b, III. — Geschichte II. a und b, III.	16
17	Peter Prosen, supplirender Gymnasiallehrer	II. b	Latein II. b. — Deutsch I. b u. II b. — Slowenisch II. b	19

Für die nicht obligaten Lehrgegenstände:

	Name und Charakter	Lehrgegenstand	Wöchentliche Stundenzahl
1	Julius Krek, wie oben	Turnen in 4 Abteilungen	8
2	Josef Germ, wie oben	Kalligraphie in 2 Abteilungen Zeichnen für Schüler des Obergymnasiums in 1 Abteilung	2 3
3	Dr. Cyrill Ažman, wie oben	Italienische Sprache	2
4	Ignaz Hladnik, Organist	Gesang in 2 Abteilungen	4

Gymnasialdiener: **Edmund Schott.**

Aushilfsdiener: **August Ferlič.**

II.

Lehrverfassung.

A. Obligate Lehrgegenstände.

Mit Beginn des Schuljahres 1909/10 trat der neue Normallehrplan des Gymnasiums (Minist.-Verordnung vom 20. März 1909, Z. 11.662) im Untergymnasium und in der V. Klasse in Wirksamkeit, nur in der Mathematik wurde der neue Lehrplan nur in den vier unteren Klassen angewendet, wobei der Lehrstoff mit Rücksicht auf den vorangegangenen Unterricht entsprechend ergänzt wurde. In der V. Klasse wurde in der Arithmetik der im neuen Lehrplane für die IV. und V. Klasse vorgeschriebene Lehrstoff mit den auf Grund des Unterrichtes in der vorjährigen IV. Klasse zulässigen Kürzungen und mit Weglassung der Lehre von den Potenzen und Wurzeln behandelt, in der Geometrie wurde nach dem neuen Lehrplan für die IV. Klasse vorgegangen.

In der Physik wurde im Schuljahre 1909/10 in der IV. Klasse noch nach dem alten Lehrplane vorgegangen.

Bezüglich des Aufgabenwesens wurden die Bestimmungen des neuen Lehrplanes in allen Klassen durchgeführt.

Im allgemeinen aber wurden die Grundsätze der Lehrplanreform im Lehrvorgange sämtlicher Klassen so weit als möglich durchgeführt, so daß die angestrebten Verbesserungen und Vereinfachungen dem Gesamtunterrichte zugute kamen.

Stundenübersicht pro 1909/10.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Deutsche Sprache	5	5	4	4	3	3	3	3	30
Slowenische Sprache	3	2	3	2	2	2	2	2	18
Geographie	2	2	2	2	1	—	—	—	9
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	3	19
Mathematik	3	3	3	3	4	3	3	2	24
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Chemie und Physik	—	—	2	3	—	—	4	I. 3 II. 4	12 (13)
Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben	2	—	—	—	—	—	—	—	2
	30	27	31	30	29	27	28	I. 27 II. 28	I. Sem. 229 II. Sem. 230

Da zur I. und II. Klasse Parallelabteilungen bestanden, betrug die Gesamtzahl der wöchentlichen Lehrstunden im I. Semester 286, im II. Semester 287.

B. Freie Lehrgegenstände.

I. Italienische Sprache.

I. Kurs 2 Stunden wöchentlich: Grammatik und Übungsbeispiele aus dem Lehrbuch von Dr. A. Mussafia, 48. Auflage von Dr. E. Maddalena — bis Seite 83 bis zur II. Konjug. Kurze Prosastücke nacherzählt. — Monatlich eine Schulaufgabe, wöchentlich eine Hausaufgabe, Übersetzung aus dem Deutschen ins Italienische. — An diesem Unterrichte nahmen nur Schüler des Obergymnasiums teil. Besuch im I. Semester 36, im II. Semester 28.

III.

Lehrbücher,

welche im Schuljahre 1910/11 dem Unterrichte in den obligaten Lehrfächern zugrunde gelegt werden.

A. **Religion.** I. Kl.: a) Veliki katekizem. Pr. 80 h; b) Stroj, Liturgika. Pr. 1 K 40 h. — II. Kl.: wie I. — III. Kl.: I. Sem. Stroj, Liturgika. — II. Sem. Karlin, Zgodovina razodetja božjega v stari zavezi. Pr. 2 K. — IV. Kl.: Karlin, Zgodovina razodetja božjega v novi zavezi. Pr. 2 K. — V. Kl.: Dr. Svetina, Resničnost katoliške vere. Pr. 2 K 80. — VI. Kl.: Dr. Pečjak, Dogmatika. — VII. Kl.: Wappler, Lehrbuch der kathol. Religion, 3. Teil. Pr. 2 K 40 h. — VIII. Kl.: Kaltner, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Pr. 2 K 20 h.

B. **Latein. Sprache.** a) *Grammatik*: I.—IV. Kl.: Tominšek, Lat. slovnica. Pr. 3 K 20 h. — V. Kl.: Schmidt, Lateinische Schulgrammatik oder eventuell Kermavner, Lat. slovnica. — VI.—VIII. Kl.: Schmidt, Latein. Schulgramm. — b) *Übungsbuch*: I. Kl.: Wiesthaler, Lat. vadbe za I. r. — II. Kl.: Wiesthaler, Latinske vadbe za II. razr. — III. Kl.: Požar, Lat. vadbe za III. r. — IV. Kl.: Požar, Latinske vadbe za IV. r. — V. Kl.: Hauler, Latein. Stilübungen für die oberen Klassen der Gymn., 1. Abtlg. Pr. 2 K 20 h, eventuell Brežnik, Lat. vadbe za V. in VI. g. r. Pr. 1 K 80 h. — VI. Kl.: Hauler, wie in der V. — VII. Kl.: Hauler, Lateinische Stilübungen f. d. ob. Kl. 2. Abtlg. — VIII. Kl.: Hauler, Lat. Stilübungen für die ob. Kl. 2. Abtlg. — c) *Autoren*: III. Kl. Košan, Latinska čitanka. Pr. 1 K 50 h. — IV. Kl.: Prammer, C. J. Caesaris comment. de bello Gallico. Pr. 2 K 30 h. Košan, Latinska čitanka wie in III. — V. Kl.: Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso. Pr. 1 K 40 h.

Zingerle, Titi Livii ab urbe cond. I. Pr. 2 K 20 h. — VI. Kl.: Scheindler Sallustii Crispi bell. Jugurth. Pr. 70 h. Klouček, Vergils Aeneis (nebst ausgew. Stücken aus den Buk. u. Georg.) Pr. 2 K. Nohl, Ciceros Reden gegen Katilina. Pr. 1 K 20 h. — VII. Kl.: Klouček, wie in VI.; Schiche, Aus Ciceros philos. Schriften. Pr. 2 K; H. Nohl, Ciceros Rede für den Oberbefehl des Cn. Pompeius. Pr. geb. 70 h; H. Nohl, Ciceros Philippische Reden. I., II., III., VII. Pr. 1 K 20 h; H. Luthmer, Ciceros ausgewählte Briefe. Pr. 1 K 50 h. — VIII. Kl.: Müller Christ, Tacitus Annalen, II. Bd. Pr. 2 K; Petschenig, Horatius Flaccus. Auswahl. Pr. 1 K 80 h.

C. **Griech. Sprache.** III. Kl.: Tomišek, Grška slovnica. Pr. 3 K; Grška vadnica. Pr. 3 K 50 h. — IV. Kl.: wie in III. — V. Kl.: Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, bearb. v. Weigl. Pr. 2 K 60 h; Schenkl, Griech. Elementarbuch; Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon. Pr. 3 K. 20 h; A. Th. Christ, Homers Ilias in verkürzter Ausgabe. Pr. 1 K 80 h. — VI. Kl.: Grammatik, wie in V.; Schenkl, Übungsbuch für d. ob. Kl. Pr. 2 K 10 h; Chrestomathie aus Xenophon, wie in V.; A. Th. Christ, Homers Ilias, wie in V.; Holder, Herodoti hist. lib. VIII. Pr. 95 h. — VII. Kl.: Grammatik, wie in V.; Übungsbuch, wie in VI.; Wotke, Demosthenes ausgew. Reden. Pr. 1 K 60 h; A. Th. Christ, Homers Odyssee in verk. A. Pr. 2 K 50 h. — VIII. Kl.: Grammatik, wie in V.; Chrestomathie aus Platon nebst Proben aus Aristoteles von Huemer; S. Reiter: Eurypides Iphigenie auf Tauris. Pr. 1 K 50; Pauly-Wotke, Homeri Odyssee epitome, pars II. Pr. 1 K 20 h.

D. **Deutsche Sprache.** I. Kl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik. Pr. 2 K 40 h; Štritof, Deutsches Lesebuch f. d. I. u. II. Kl. — II. Kl.: wie in I. — III. Kl.: Willomitzer wie in I.; Štritof, Deutsches Lesebuch für die III. Kl. — IV. Kl.: Willomitzer, wie in I.; Štritof, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl. — V. Kl.: Willomitzer, wie in I. — VI. Kl.: Willomitzer, wie in I.; Lampel, Lesebuch, II. Teil. Pr. 2 K 30 h. — VII. Kl.: Willomitzer, wie in I.; Lampel, Lesebuch, III. Teil. Pr. 2 K 42 h. — VIII. Kl.: Willomitzer, wie in I.; Lampel, Lesebuch, IV. Teil. Pr. 2 K 84 h.

E. **Slowenische Sprache.** I. Kl.: Janežič-Sket, Slovenska slovnica; Sket-Wester, Slovenska čitanka za I. g. r. Pr. 2 K. — II. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket, Slov. čitanka za II. g. r. Pr. 1 K 60 h. — III. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket, Slov. čitanka za III. g. r. Pr. 1 K 60 h. — IV. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket, Slov. čitanka za IV. g. r. Pr. 1 K 60. — V. Kl.: Slovnica, wie in I.; Sket, slov. berilo za V. in VI. r. sr. š. Pr. 3 K 20 h. — VI. Kl.: wie in V. — VII. Kl.: Slovnica, wie in I.; Slovenska slovstvena čitanka. Pr. 3 K; Sket, staroslovenska čitanka. Pr. 3 K. — VIII. Kl.: wie in VII.

F. Geographie und Geschichte. I. Kl.: Pajk, Zemljepis za I. g. r. Pr. 1 K 80 h; Bežek, zemljepis za II. in III. razr. Pr. 2 K 40 h; Kozenn, Geographischer Schulatlas, neu bearb. von Heidrich und Schmidt. Pr. 8 K. — II. Kl.: Kozenn, wie in I.; Mayer-Kaspret, Zgodovina starega veka. Pr. 2 K 30 h; Putzger, Historischer Schulatlas. Pr. 3 K 60 h, oder: Kiepert, Atlas antiquus. Pr. 4 K. — III. Kl.: Kozenn, wie in I.; Bežek, wie in II.; Putzger (oder Kiepert) wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina novega veka. Pr. 1 K 60 h. — IV. Kl.: Atlas von Kozenn, Putzger, wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina novega veka. Pr. 1 K 60 h; Orožen, Domovinoznanstvo. Pr. 2 K 20 h. — V. Kl.: Gindely, Gesch. des Altertums; Kozenn, wie in IV.; Putzger wie in II.; Müllner, Lehrbuch der Geographie f. d. V. Kl. — VI. Kl.: Gindely, Geschichte des Altertums, wie in V.; Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, II. Teil und Gindely-Mayer, III. Teil. Pr. 2 K 50 h; Müllner, Lehrbuch der Geographie f. d. VI. Kl.; Atlanten, wie in V. — VII. Kl.: Gindely-Mayer wie in der VI. Kl.; Atlanten, wie in V. — VIII. Kl.: Zeehe-Heiderich, Österreichische Vaterlandskunde; Atlanten, wie in V.

G. Mathematik. I. Kl.: Matek, Aritmetika, 1. del. Pr. 1 K 80 h; Mazi, Geometriški nazorni nauk. — II. Kl.: wie in I.—III. Kl.: Matek, Aritmetika, II. del. Pr. 1 K 80 h; Matek, Geometrija, II. del. Pr. 1 K 80 h. — IV. u. V. Kl.: Matek, Aritmetika in algebra za IV. in V. r.; Matek, Geometrija za IV. in V. razred. — VI. Kl.: Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra; Hočevar, Lehrbuch der Geometrie für Obergymnasien; Hočevar, Übungsaufgaben; Adam, Logarithmentafeln. Pr. 1 K 20 h. — VII. Kl.: Močnik-Neumann, wie in VI.; Hočevar, Geometrie wie in VI.; Hočevar, Übungsaufgaben wie in VI.; Hočevar, Übungsaufg. II.; Adam, wie in VI. — VIII. Kl.: Močnik-Neumann, wie in VI.; Hočevar, Geom., wie in VI.; Hočevar, Geometrische Übungsaufg. II.; Adam, wie in VI.

H. Naturgeschichte. I. Kl.: Macher, Prirodopis živalstva. Pr. 2 K 50 h; Macher, Prirodopis rastlinstva (im Falle der Approb.) — II. Kl.: wie in I. — IV. Kl.: Hinterlechner, Mineralogija za nižje razr. — V. Kl.: Poljanec, Mineralogija in geologija za višje ginn. 2 K 80 h; Wretschko, Vorschule der Botanik. Pr. 3 K; eventuell Macher, Botanika za višje razrede (im Falle der Approb.) — VI. Kl.: Graber-Latzel, Leitfaden der Zoologie. Pr. 3 K 80 h; event. Poljanec, Prirodopis živalstva.

K. Physik. III. Kl.: Senekovič, Fizika. Pr. 3 K 60 h. — IV. Kl.: wie in der III. — VII. Kl.: Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Kl. Pr. 4 K 70 h. — VIII. Kl.: wie in VII.

L. Philos. Propädeutik. VII. Kl.: Höfler, Grundlehren der Logik. Pr. 2 K 90 h. — VIII. Kl.: Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie. Pr. 3 K.

M. **Wörterbücher.** III. Kl.: Košan, Latinsko-slov. slovarček. — IV. Kl.: Rožek, Latinsko-slov. slovník. — V.—VIII. Kl.: Stowasser, Lat.-deutsches Wörterbuch; Heinichen, Lat.-deutsches Wörterbuch; Menge, Griechisch-deutsches Wörterbuch; Schenkl, Griechisch-deutsches Wörterbuch; Gemoll, Griechisch-deutsches Wörterbuch.

N. **Hilfsbücher.** A. Novakovič, Srbske narodne pesmi. (Kosovo.) — J. Pajk, Izbrane srbske narodne pesmi. — Ilešič, Hrvatska knjižnica.

IV.

Absolvierte Lektüre.

I. a) Klasse.

Deutsch: Štritof, Lesebuch: Nr. 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 14, 15, 16, 18, 22, 24, 26, 28, 34, 49, 51, 53, 54, 57, 60, 67, 75, 76, 79, 80, 96, 99, 107, 115, 145.

Memoriert: Nr. 52, 56, 69, 72, 97, 114, 124, 132, 137.

Slowenisch: Slovenska čitanka: Št. 2, 3, 5, 8, 9, 10, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 37, 39, 61, 63, 67, 76, 89, 93, 95, 96, 101, 107, 109, 111, 134, 140, 146, 148, 165.

Memoriert: 8, 10, 14, 16, 26, 46, 98, 137, 165.

I. b) Klasse.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch I.: Nr. 3, 6, 9, 11, 14, 26, 28, 33, 34, 37, 40, 54, 63, 68, 70, 79, 85, 86, 90, 100, 103, 111, 115, 120.

Slowenisch: Slovenska čitanka II.: Št. 3, 8, 9, 11, 14, 16, 17, 19, 20, 23, 25, 26, 32, 34, 36, 37, 39—41, 46, 49, 54, 57, 67, 76, 79, 89, 90, 92, 93, 95, 96, 99, 101, 103, 106, 107, 109, 111, 117, 119, 123, 125, 134, 137, 142, 145, 146, 148, 158, 160, 164, 165.

Memoriert: 8, 14, 16, 26, 46, 89, 96, 137, 143, 145, 165.

II. a Klasse.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch I.: Nr. 103, 109, 113, 145, 146, 152, 166, 180, 204, 224, 230, 236, 252, 259, 291.

Memoriert: Nr. 159, 182, 218.

Slowenisch: Sket, Slovenska čitanka II.: Nr. 2, 5, 10, 12, 18, 35, 47, 51, 58, 59, 68, 80, 84, 88, 96, 98, 102, 112, 116, 122, 134, 140, 142, 146, 148.

Memoriert: Nr. 9, 13, 43, 50, 61, 71, 85, 91, 133.

II. b Klasse.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch I.: 129, 163, 172, 178, 182, 184, 189, 190, 193, 214, 215, 220, 225, 227, 229, 230, 232, 233, 252, 254, 269, 270, 273, 276, 277, 278, 280, 282, 290, 304.

Memoriert: 170, 182.

Slovenisch: Sket, Slovenska čitanka II.: Nr. 18, 29, 32, 36, 42, 43, 47, 49, 51, 57, 64, 68, 72, 80, 84, 96, 98, 115, 116, 132, 136, 140.

Memoriert: 9, 11, 13, 61, 71, 133.

III. Klasse.

Latein: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides; C. Rufus, Quomodo Alexander nodum Gordii solverit, De pugna apud Issum commissa, Alexander oraculum Jovis Hammonis adit.

Memoriert: Miltiades, erster Abschnitt.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch, Nr.: 5, 6, 18, 70, 71, 76, 77, 87, 90, 94, 101, 103, 110, 122, 134, 135, 139, 141, 144, 146, 152, 153, 156, 167, 171, 178, 183, 185, 188, 197, 199.

Memoriert: 103, 122, 139, 171, 199.

Slovenisch: Sket, Slovenska čitanka III., Nr.: 2, 4, 5—13, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 29, 33, 34—38, 46, 47, 50, 52, 53, 62, 63, 70, 72, 78—85, 91, 93—95, 97, 99, 100, 102, 104, 105, 109, 113, 123.

Memoriert: Nr. 19, 21, 30, 48, 54, 73, 101, 110, 116.

IV. Klasse.

Latein: Caesars De bello Gallico I. I. u. eine Auswahl aus I. II. u. VII.

Deutsch: Štritof, Deutsches Lesebuch, Nr.: 6, 16, 19, 21—23, 26, 27, 29, 32, 34, 38, 48, 62, 63, 69, 73, 74, 82, 84, 85, 87, 94, 95, 102, 103, 116, 117, 123, 124, 137, 160, 161, 167, 168, 170, 175—177, 183, 129, 143.

Memoriert: Hektors Abschied (Schiller), Der Schatzgräber (Goethe), Der Kampf mit dem Drachen (Schiller), Der Taucher (Schiller), Der Sänger (Goethe), Hofers Tod (Mosen), Mahomets Gesang (Goethe), Des Feuers Macht (Schiller).

Redeübungen: Ajdič: Die Rückkehr der Franzosen aus Rußland; Andolšek: Der Veldeser-See; Bergant: Andreas Hofers Tod; Bučar: Einiges vom Raubritter Fuchs; Eršte: Eine Szene aus der Regierung der Maria Stuart; Fajdiga: Das Verkehrswesen einst und jetzt; Gregorec: Baumbachs Zlatorog; Guzelj: Albrecht Wallenstein; Hrovat: Die Quecksilbergruben von Idria; Jakša: Der Krieg Österreichs vom Jahre 1809; Jakše: Aus dem Leben Kloppstocks; Kaftan: Die Gymnastik der Griechen; Kastelic: Alexander der Große; Kolbezen: Der Winterschlaf der Tiere; Kristan: Über den Elefantenfang; Kuder: Vulkanische Ausbrüche;

Kumer: Die Adelsberger-Grotte; Lavrič: Die Völkerschlacht bei Leipzig; Lobe Felix: Mauglis Brüder (Nach Rudgard Kipling „Im Dschungel“); Lobe Jakob: Rikki-Tikki-Javi (eine Geschichte von Curt Abel Musgrave); Markič: Das Wetterschießen; Mlakar: Das Rittertum im Mittelalter; Petrič: Der Raubritter Erasmus Luegger; Rifelj: Ein Spaziergang in den Karawanken; Skuk: Aus dem Leben Friedrich Schillers; Struna: Gottshee und Gottsheer; Trost: a) Ein Drama auf dem Meere; b) Wully, der Schäferhund; (Nach Ernst Thomson); Vrtačič: Die zweite Belagerung Wiens durch die Türken; Žaren: a) Die Schlacht bei Austerlitz; b) Eine Kriegstrophäe (Nach Tolstois Krieg und Frieden).

V. Klasse.

Latein: Ovid, Metam. Die vier Weltalter, Die große Flut, Deucalion und Pyrrha, Phaethon, Niobe, Der Raub der Proserpina. — Fasti: Regifugium, Die wunderbare Rettung Arions. — Libri Tristium: Die Selbstbiographie. — Caesar, De bello Gallico eine Auswahl aus I. VI. — Livius, Eine Auswahl aus I. I. u. XXI.

Memoriert: Die vier Weltalter, Arion.

Griechisch: Xenophon, Anab. I, II u. III und Auswahl aus VIII. — Homer, Ilias I.

Memoriert: Anab. I, 1—3; 9—11. — Ilias, vv. 1—119.

Deutsch: Gelesen: Das Nibelungenlied (Schulausgabe von Henke), Das Gudrunlied (Schulausgabe von Hübbe), Auswahl aus den höfischen Epikern des deutschen Mittelalters (Ausgabe von Hagen und Leuschke), Walther von der Vogelweide (Ausgabe von Samhaber), Auswahl aus der Lyrik des XIX. Jahrhunderts von Spieß.

Slowenisch: Slovenska čitanka Nr. 1, 2, 11, 14, 25, 43, 45, 46, 48—70, 72—75. — Jurčič, Sin kmetskega cesarja; Deseti brat. — Meško: Slike in povesti.

Memoriert: Nr. 46, 51—55.

VI. Klasse.

Latein: Sallust, Bell. Jug.; Cicero, I. Rede gegen Catilina; Vergil, eine Auswahl aus den Bucol. u. den Georg.; Aeneis I.

Memoriert: Aen. I. 1—33.

Griechisch: Homer, Ilias, II, III, IV, VI, VII. — Herodot lib. VII. — Xenophon, Memorabilia (Auswahl).

Memoriert: Ilias II. v. 363—370, III. v. 272—287, VI. 360—386. Herodot lib. VII. cap. 228.

Deutsch: Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem Emilia Galotti, Götz von Berlichingen, Hamlet.

Privatlektüre: Minna von Barnhelm, Die Räuber, Egmont, Kalebale und Liebe.

Slowenisch: Sket, Slovenska čitanka, vom Krst pri Savici bis zum Schluß mit Ausnahme einzelner Lesestücke und Gedichte. — Gregorčič, Poezije I. Aus dem II. und III. Bande eine Auswahl. — Serbische Volkslieder: Auswahl aus dem Cyklus von Kosovo.

Privatlektüre aus Jurčič, Kersnik, Stritar und Meško.

Memoriert wurden Gedichte von Gregorčič, Prešeren und Stritar.

VII. Klasse.

Latein: Cicero, de imperio Cn. Pompeii, Phil. I., eine Auswahl aus den philosophischen Schriften; Vergil, Aeneis II, IV, VI.

Memoriert: Verg. Aen. II. 318—335, IV. 173—188.

Privatlektüre: Cicero pro Archia poeta (Borovička); Pro rege Deiotaro (Brežnik). — Vergil, Aen. III (Majerle); Ecl. 9 (Hladnik).

Griechisch: Demosthenes, Olynth. I, II, III. — Homer, Odyssee I, 1—74, IV—IX, eine Auswahl aus X—XIII.

Memoriert: Homer, Od. I, 1—10, VIII, 298—319.

Privatlektüre: Demosth., I. Phil. (Borovička); *περὶ εἰρήνης* (Klemenčič); III. Phil. (Škerlj); Homer, Odyssee I, II (Zalokar).

Deutsch: Auswahl aus dem Lampelsehen Lesebuche, außerdem: Tasso, Iphigenie, Sappho.

Privatlektüre: Hermann und Dorothea, Fiesco, Egmont, Demetrius, Don Karlos, Die Räuber, Die Ahnfrau.

Slowenisch: Slovenska slovstvena čitanka Nr. 61 (1, 5, 9), 81 (e, d), 88, 89 (2, 3), 90, 91.

Memoriert: Prešern, Slovo od mladosti, Sonetni vence. — Aškerc, Anka. — Gregorčič, Življenje ni praznik. — Jenko, Trojno gorje.

Staroslov. čitanka, Ev. Zogr. Nr. 2—11. Ev. Mar. Nr. 1—7.

VIII. Klasse.

Latein: Horaz, carm. I, 1, 4, 7, 9, 10, 11, 16, 18, 20, 22, 34, 35, 37, 38; II, 3, 10, 15—17; III, 5, 8, 9, 13, 18, 21, 28, 30; IV, 7, 12, carm. saeculare; Epod. 2, 13; Sat. I, 1, 6, 9; II, 6; Epist. I, 2, 4, 6, 10, 20; Auswahl aus der ars poetica.

Memoriert: Carm. I, 9, 11, 34; II, 3, 10, 14; III, 30; IV, 7. Tacitus, Auswahl aus dem zweiten Teil der Annalen.

Griechisch: Platon, Apologie, Kriton, Auswahl aus Gorgias. — Sophokles, König Ödipus, Auswahl aus dem zweiten Teil der Odyssee.

Memoriert: Apol. c. 24. — Odyssee, v 1086—1107.

Deutsch: Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem: Laokoon, Faust I.

Privatlektüre: Wallenstein, Die Braut von Messina, König Ottokars Glück und Ende.

Memoriert: Das Lied von der Glocke.

Slowenisch: Slovenska slovstvena čitanka, Nr. 4, 5—9, 10, 11, 14, 15, 20, 23, 24, 27, 34, 42, 43, 44, 45, 47, 53, 54, 60, 61, 65, 67, 80, 82, 83 b, 84, 89.

Staroslovenska čitanka, Cod. Supr. Nr. 1 und 2. — Psalt. Sin. Nr. 1, 2. — Euch. Sin. 1—5.

V.

Themen für die schriftlichen Arbeiten.

a) In der deutschen Sprache.

V. Klasse. Schularbeiten: 1. Wie lohnt Gunther Siegfrieds Dienste? — 2. Der Obstbaum im verschiedenen Gewande. — 3. Beschreibung eines Gemäldes, welches die in Heines „Schlachtfeld bei Hastings“ erzählte Begebenheit darstellt. — 4. Der Einklang der Lenauschen Landschaftsbilder mit seiner Seelenstimmung. — 5. Gudrun erfährt die Ankunft der Ihrigen. — 6. Die Pest im Lager der Griechen. (Nach Homer, II. I, 9—100).

Hausarbeiten: 1. Der Burgunden Fahrt zum Heunenlande. — 2. Ein Nikolausabend. — 3. Der Mythos von Phaethon und seine sinnbildliche Bedeutung. — 4. Eine Kahnfahrt auf der Gurk.

Redeübungen: Bloudek: Die Auster und ihre Lebensgeschichte; Cirman: Blütenpflanzen und Insekten im gegenseitigen Verkehr; Gnidovec: Der Mars im Weltenraum; Gorenjec: Industrie, Handel und Verkehr in Krain vom XV. bis zum XVIII. Jahrhunderte; Hočevár: a) Friedrich Schillers Leben; b) Heinrich Schliemanns Ausgrabungen; Hostnik: Einiges aus der Geschichte des Zauberwesens; Kambič: Spanische Stierkämpferinnen; Komljanec: a) Napoleons Leben; b) Zur Geschichte der Geige; Kopore: Georg Freiherr von Vega; Mrgole: Das Leben der Beduinen; Picelj: a) Johann Michael Haydn; b) Die Bedeutung des Lichtes für die Pflanzenwelt; c) Die Persönlichkeit Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I.; Pirc: Maria Theresia; Ramovž: a) Schillers „Räuber“; b) Wielands „Oberon“; Schneider: Eine Belagerung Antwerpens; Schroiff: Zur Geschichte der Verwendung der Elektrizität und deren Gefahren; Smola: Die Geschichte des Bergbaues und seine Gefahren;

Springer: Das Volksleben der Krainer-Slowenen; Srimšek: P. Ovidius Naso; Škoda: Die Dressur wilder Tiere; Škofic: Homer und seine Ilias; Zupančič: Die Entstehung der Alpen; Zure: Gottesurteile im Mittelalter.

VI. Klasse. Schularbeiten: 1. Ein Gemälde des Herbstes. — 2. Artusritter und Gralritter. — 3. Der Volkstribun Memmius geißelt die Wirtshaft des römischen Adels. (Eine Rede nach Sallust, Bellum Jugurthinum). — 4. Walther von der Vogelweide als politischer Dichter. — 5. Die Kampfszenen in Goethes „Götz“. — 6. Das erregende Moment in Shakespeares „Hamlet“.

Hausarbeiten: 1. Kann man Grillparzers Urteile über das Nibelungenlied: „Man hört zwar alles, was geschieht, — allein man sieht es nicht“ zustimmen? — 2. Die Poesie der Winterlandschaft. — 4. Der zeitgeschichtliche Charakter der „Minna von Barnhelm“. — 4. Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, die führen über Strom und Hügel (Johann Fischart, Das glückhafte Schiff von Zürich).

Redeübungen: Bukovec: Wunderbare Pflanzen; Frančič: Etwas über die alte und neue Kleidungsart; Fux: Die Vulkane; Gajski: Die Samojuden; Geršič: Die Teilnahme der Frauen am Tiroler Volkskriege des Jahres 1809; Golob: Die Demokratie im Anmarsch; Gruntar: Venedigs Handel; Kramarič: Aus der Geschichte des Postwesens; Kres: Ein Blick in die Urzeit Europas; Meršol: Über das Wetterchießen; Mevžel: König Lear; Pečnik: Über die Flugmaschinen; Rak: Kunstmusik und Volksmusik in Krain; Rosina: Die Räubercharaktere in Schillers „Räubern“; Širaj: Über das Rauchen; Urbas: Odysseus bei den Cyklopen; Vahtar: Die deutsche Literatur in Krain; Vardjan: Baumbachs Zlatorog; Zupančič: Das Silber; Žabkar: Die römischen Gladiatorenspiele.

VII. Klasse. Schularbeiten: 1. Grundzüge der Handlung und der Charaktere in der südslawischen Ballade von Asan Agas Gattin (nach ihrer Nachbildung durch Goethe). — 2. Ein Landschaftsbild aus Unterkrain. — 3. Die Mignon-Episode in Wilhelm Meisters Lehrjahren. — 4. Das Undramatische des Hauptmotivs in Goethes Egmont. — 5. Ἡθὸς ἀνθρώπων δαίμων (Heraklit). — 6. Der ideale Staat der Träume des Marquis von Posa.

Hausarbeiten: 1. Es ist nach Goethes Epos eine Charakteristik Dorotheens zu geben. — 2. Der Einfluß des Lessingischen Stiles auf die Sprache des Fiesco. — 3. Welche Auffassung vom Verhältnis des Menschen zur Gottheit kommt in Goethes Gedichten „Prometheus“, „Ganymed“ und „Grenzen der Menschheit“ zum Ausdruck? — 4. Was erinnert uns in den „Räubern“ Schillers an Shakespeare?

Redeübungen und Vorträge: Borovička: a) Ein Spaziergang durch Pola; b) Die französische Aufklärung und ihre großen Geister;

c) Tasso in der Geschichte und bei Goethe; Brežnik: a) Mein Ausflug nach Triest; b) Heinrich v. Kleists Leben und Werke; Hladnik: a) Ibsens Leben und Bedeutung; b) Die Anfänge der literarischen Tätigkeit Ibsens; Klemenčič: a) Die Suggestion der Hypnose; b) Goethe als Naturforscher; Majerle: a) Die serbische Volkspoesie; b) Die Bedeutung des Rheins für die mittelalterliche Poesie; Pucelj: a) Bürgers und Prešerens Lenore; b) Meine Reise nach Görz; Schweiger: Ottokars und Rudolfs von Habsburg Charakter (nach Grillparzer); Stefanović: a) Reiseerinnerungen aus Slavonien und Serbien; b) Tolstois Leben und literarische Tätigkeit bis 1858; Škerlj: a) Ciceros Persönlichkeit; b) Die bedeutendsten Dramen Ibsens als Welt dichters; Turk: Die Entstehung und die Beschaffenheit der Erde nach der Vorstellung der Alten; Učakar: Die Jungfrau von Orleans in der Geschichte und bei Schiller; Zalokar: a) Leonid Andrejev; b) Maxim Gorki; Zupin: Die Geschichte der Stenographie bis Gabelsberger.

VIII. Klasse. Schularbeiten: 1. Der Aufbau des Schillerschen „Liedes von der Glocke“. — 2. Die ersten vier Abschnitte des Laokoon in ihrem Zusammenhange. — 3. Versuch einer Würdigung des Faustmonologes nach Inhalt und Form. — 4. Das Grundproblem in Wallensteins Charakter. — 5. Heitere Genrebildchen in Goethes „Faust“. — 6. Reifeprüfungsarbeiten.

Hausarbeiten: 1. Navigare necesse est — vivere non necesse. — 2. Neujahrsgedanken. — 3. Der philosophische Grundgedanke in den Horazischen Oden „Aequam memento rebus in arduis“ und „Rectius vives“.

Redeübungen und Vorträge: Beljan: Der blinde Musiker (Eine Studie nach Korolenko); Brežnik: Viktor Hugos Leben und Werke; Jürkovič: Oskar Wildes Leben und Werke; Kaisersberger: Über das Leben der Säugetiere; Mlakar: Aus dem Haushalte eines römischen Senators; Perko: Der österreichische Vormärz des Jahres 1848; Petric: Zwei versunkene Kontinente; Rus: Die Siegeszüge der Normannen und ihr kultureller Einfluß; Salloker: Über den Sport; Sever: Dantes Leben und Werke; Vavpotič: Shakespeares Kaufmann von Venedig; Žganjar: Der geschichtliche Hintergrund von Schillers „Maria Stuart“ und seine bedeutendsten Abweichungen von der geschichtlichen Wahrheit.

Dr. Johann Lokar.

b) In der slowenischen Sprache.

V. Klasse. Schularbeiten: 1. a) Jesen na Dolenjskem. b) Sadna razstava na Grmu. — 2. Kosoman, sin kmetskega cesarja. (Po Jurčičevi povesti). — 3. Srakoper v sreči in nesreči. (Po Meškovi sliki.) — 4. Razpor med Kirom in Artakserksom. (Po Ksenofontu). — 5. Kralj Matjaš.

Hausarbeiten: 1. Mlada Zora. (Povest). — 2. Kultura staro-orientalskih narodov. — 3. Peloponeška vojna. — 4. Stari invalid. (Črtica). — 5. Vroč poleten dan. (Slika). *Julius Krek.*

VI. Klasse. Schularbeiten: 1. Razlike med narodno in umetno pesnijo. — 2. Kako bom obhajal letošnji božični večer. (Pismo sošolcu). — 3. Altruizem v Gregorčičevih pozijah. Motto: Živeti vrli mož ne sme za se, Iz bratov sreče njemu sreča klije, Veselje ljudsko njemu v oku sije, In tuja solza mu meči srce! — 4. Pred odhodom vlaka. (Slika). — Neznačajnež. (Poučno svarilna oznaka).

Hausarbeiten: 1. Katere misli razvija Črtomir v svojem govoru pred odločilno bitko pri Ajdovskem gradu? — 2. Katere etične nazore izraža Gregorčič v pesni Samostanski vratar? — 3. Pokrajinski motiv z Dolenjskega. (Po lastni izberi in po lastnem opazovanju). — 4. Zakaj čitamo srbske junačke narodne pesmi? — 5. Vodilna misel Prešernove „Nove pisarije“. *Martin Majcen.*

VII. Klasse. Schularbeiten: 1. Vinograd v jeseni. (Slika.) — 2. Demostenov prvi olintski govor. — 3. O dobrotljivosti, darežljivosti in dobrohotnosti. (Po Ciceronu.) — 4. Pogled na zvezdnato nebo. — 5. Leto 1848. v evropski zgodovini.

Hausarbeiten: 1. Ludovik XIV. — 2. Hinavec. (Karakteristična črtica). — 3. Sredozemsko morje. — 4. Prizor iz Odiseje. — 5. Kraljica Dido. (Po Vergilu).

Vorträge: Halleyev komet. (Brežnik Viktor). — Za staro pravdo. (Schweiger). — Ilirija za časa Francozov. (Majerle). — Pesnik Oton Zupančič. (Klemenčič).

VIII. Klasse. Schularbeiten: 1. Kulturni položaj Slovencev v protestantski dobi. — 2. Sokratovo naziranje o smrti. — Vodnik, prvi slovenski pesnik in pisatelj. — 4. Da Helenina lepota, toljkanj mož pred Tvojo smrt, ni pozabljena, le pesem sama brani. (Prešern). — 5. Reifeprüfungsarbeit.

Hausarbeiten: 1. Izgubljeni sin. (Novela). — 2. Pomen turških vojsk za avstrijsko monarhijo. — 3. Revolucijsko leto 1848. v avstrijski zgodovini. — 4. Prvo dejanje Sofoklejevega Edipa. — 5. Pregledna slika novejšega slovenskega slovstva.

Vorträge: Pričuti, halucinacije in iluzije. Spanje in sanje. (Jurkovič). — V futurizmu. (Brežnik Pavel). — V spominu. (Salloker). — Josip Murn--Aleksandrov. (Mlakar). — O nravnosti, človeškem sreču in strasteh. (Beljan). *Julius Krek.*

Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A) Lehrerbibliothek.

I. **Durch Ankauf:** Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, Jg. 1909. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens, Jg. 1909. — Zeitschrift für österr. Gymnasien, Jg. 60. — Zeitschrift für das Realschulwesen, Jg. 35. — Jagić, Archiv für slawische Philologie, Bd. 31. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft, Bd. 53. — Abhandlungen der geographischen Gesellschaft. — Ljubljanski Zvon, Jg. 30. — Slovan, Jg. 8. — Dom in Svet, Jg. 23. — Publikationen des Musealvereines für Krain: a) Carniola, Jg. 3. b) Izvestja muzejskega društva za Kranjsko, Jg. 20. — Euphorion, Bd. 16. — Österreichische Mittelschule, Jg. 24. — Popotnik, Jg. 31. — Monatshefte für Mathematik und Physik, Jg. 21. — Časopis za zgodovino in narodopisje, Jg. 7. — Publikationen der Slovenska Šolska Matica pro 1909. — Publikationen der Glasbena Matica pro 1909. — Laposlovna knjižnica VIII. Bd. — Steinwender Dr. A., Paedagogica Austriaca. — Müller-Poulett, Lehrbuch der Physik I. u. II. Bd. — Teuffenbach Frh. v., Österreichs Hort. — Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen von Dr. J. Lamberg. — Die erste Hilfe bei Unglücksfällen, zwei anatom. Wandtafeln von Max Eshner und Professor Esmarchs. — Die Enquete für körperliche Erziehung.

II. **Durch Geschenke:** a) Des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht: Zeitschrift für deutsches Altertum, Jg. 52. — Zeitschrift für österr. Volkskunde, Jg. 15. — Österreichische botanische Zeitschrift, Jg. 60. — Jahreshefte der österr. archäologischen Gesellschaft.

b) Der k. k. Landesregierung für Krain: Landesgesetzblatt für Krain. — Berichte der k. k. Gewerbeinspektoren.

c) Der k. k. steiermärkischen Statthalterei: Das Archiv der k. k. steiermärkischen Statthalterei von Dr. Anton Kapper.

d) Der Leonova družba in Laibach: Čas, Jg. 4.

e) Des Herrn Žgur Aug., Kaffeehausbesitzers in Rudolfswert: Svetu pismu stariga testamenta v. G. Japel, Navuk Christianski v. M. Casteliz; des Herrn k. k. Baukommissärs der k. k. Staatsbahnen Chat Alfred: Der grüne Heinrich von G. Keller; des k. k. Professors Dr. Ažman Cyrillus: Faust, eine Bühnenausgabe, von Wilbrandt; Tisučnica sv. Cirila in Metoda, Apostola von Kukuljević Iv.; des k. k. Professors Dr. Vinzenz Šarabon: Latzke Dr. Rud., Deutsches Lesebuch; vom Herrn G. E. Pons, Direktor des Museums in Pola: Antichità polesi: I fregi d' arme sull' arco de Sergi in Pola.

f) Der löblichen Direktion der krainischen Sparkasse in Laibach: Radics P. v., J. W. Valvasor.

III. **Durch Tausch:** 387 Programme österr.-ungar. Lehranstalten; 437 Programme reichsdeutscher Anstalten.

Stand der Lehrerbibliothek am Ende des Schuljahres 1909/10: 6114 Werke und 21.287 Programme. Franz Vadnjal.

B) Schülerbibliothek.

1. Deutsche Abteilung.

Diese erhielt folgenden Zuwachs:

Durch Ankauf: *Aus der Verlagsbuchhandlung Tempsky in Wien. Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Unterricht:* Windel, Dichter der Freiheitskriege. (2 Ex.) — E. Müller, Der Schwäbische Dichterkreis. (2 Ex.) — Strzemcha, Deutsche Dichtung in Österreich im XIX. Jahrh. (2 Ex.) — Grillparzer, Das goldene Vlies, hg. v. Matthias; König Ottokars Glück und Ende, Ein Bruderzwist im Habsburg, Sappho, hg. v. Waniek. (Je 5 Ex.) — Hübbe, Das Gudrunlied. (11 Ex.) — Drees, Hans Sachs und andere Dichter des 16. Jh. (11 Ex.) — Shakespeare, Hamlet, hg. v. Schmitz-Mancy. (5 Ex.) — Hebbel, Die Nibelungen, hg. v. Neumann. (2 Ex.) — Windel, Der Göttinger Dichterbund. (2 Ex.) — Samhaber, Walter von der Vogelweide. (11 Ex.) — Goethe, Aus meinem Leben, hg. v. Hachez. (I. u. II. Bd. je 2 Ex.); Clavigo, hg. v. Bötticher. (2 Ex.); Reinecke Fuchs, hg. v. Handwerk. (5 Ex.) — Spiesz, Die Lyrik des 19. Jh. (11 Ex.) — Hagen-Lenschau, Auswahl aus den höfischen Epikern des deutschen Mittelalters. (I. u. II. Bd. je 11 Ex.) — *Aus dem Verlag Ulrich Moser in Graz, Erzählungen für Jugend und Volk:* Lange, Im Krieg u. Frieden, Die drei Kürassiere; Hans Holm. — Aug. Groner, In Not und Gefahr; Aus vergangenen Tagen; Jakob der Grillschmied; Im Elend; Der geheimnisvolle Mönch. — Smolle, Der treue Spielmann; Gesühnt; Kreuz und Halbmond. — Bienenstein, Vor hundert Jahren. — Mair, Der Sensenschmied von Volders. — Thetter, Schicksals Weben, Durch die Klippen der Gesellschaft. — Menghin, Andreas Hofer u. das Jahr 1809. — *Aus der Verlagsbuchhandlung Teubner, Aus Natur und Geisteswelt:* Hahn, Die Eisenbahnen. — Eckstein, Der Kampf zwischen Mensch und Tier. — Krebs, Haydn-Mozart-Beethoven-Bloch, Soziale Kämpfe im alten Rom. — Weise, Schrift- und Buchwesen in alter und neuer Zeit. — Dr. Schumburg, Die Tuberkulose. — Günther, Das Zeitalter der Entdeckungen. — Schmidt, Geschichte des Welthandels. — Daenell, Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. — Wislicenus, Der Kalender. — Dr. Zan-

der, Die Leibesübungen und ihre Bedeutung für die Gesundheit. — Graetz, Das Licht und die Farben. — *Sammlung Götschen*: Lehrer, Das Wasser und seine Verwendung. — Grund, Landeskunde von Österreich-Ungarn. — Blind, Maß-, Münz- und Gewichtswesen. — Benzinger, Geschichte Israels bis auf die griechische Zeit. — Rellstab, Das Fernsprechwesen. — Schäfer, Kolonialgeschichte. — Reeb, Russische Geschichte. — Karásek, Slavische Literaturgeschichte. — Keßler, Die Photographie. — Rebmann-Seiler, Der menschliche Körper, sein Bau und seine Tätigkeiten und Gesundheitslehre. — *Julius Verne*: Herr der Welt; der Goldvulkan. (4 Ex.); Der Leuchtturm am Ende der Welt; Der Einbruch des Meeres; Das Dorf in den Lüften; Das Reisebureau, (4 Ex.); Die Gebrüder Kip. — *Neu abonniert wurde* „*Der Stein der Weisen*“, Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens in Verbindung mit „*Der Rekord*“, Wissen und Praxis im Dienste des Fortschrittes. — Das Buch der neuesten Erfindungen von Jean Clairemont.

Durch Geschenke: Die katholischen Missionen, 36. Jg. (H. Prof. Dr. Marinko.) — Latzke, Deutsches Lesebuch für 8klassige Realgymnasien. I., II., III., IV. Bd. Ausgabe A; Deutsches Lesebuch für die I.—IV. Kl. von Stritof. 3 Ex. (K. k. Schulbücherverlag in Wien.) — Geschenk der Verlagsbuchhandlung F. Tempsky: Otto Ludwig, Zwischen Himmel und Erde. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Leo Hornung. — Roseggers Erzählungen I. und II. Bd., hg. von R. Latzke. — Kleist, das Käthchen von Heilbronn, hg. von J. Gaismaier. — Annette Freiin von Droste-Hülshoff, die Judenbuche, hg. von L. Hornung. — Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag, hg. von L. Hornung. Max Sever.

2. Slowenische Abteilung.

Durch Kauf: Werke der Mohorjeva družba. — Dom in Svet 1909. — Vrtec s prilogo Angeljček 1909. — Planinski vestnik 1910. — Zvonček 1909. — Mentor 1909/10 — Koledar družbe sv. Mohora 1910. — Ljubljanski Zvon 1907—1909. — Ljudska knjižnica, zv. VIII. in zv. IX. — Erjavec, Živali v podobah zv. I. (2 Ex.), zv. II. (2 Ex.) — Cankar, Hlapec Jernej. — Slemenik, Križem sveta. — Murnik, Znanci und Jari junaki. — Kersnik, Agitator und Cyclamen. — Sienkiewicz H., Potop, Križarji, Quo vadis und Mali vitez. — Wallace-Podravski, Ben-Hur. — Zupančič Oton, Samogovori. — Kipling, Džungla. — Erjavec-Sajovic, V naravi. (5 Ex.) Zarnik, Zbrani spisi zv. I. — Čajkovski, Kirdžali. — Odkritje Amerike. — Poljanec, Kratka zgodovina slovenskega naroda. — Amicis-Miklavčič, Sree. — Andrej Hofer. — Hubad, Pripovedke I. — Erazem Predjamski (2 Ex.) — Mlinarjev Janez (2 Ex.) — Stephenson, oče železnic. — Stanley, Potovanje po Afriki (2 Ex.) — Koder, V gorskem zakotji. — Krvna osveta.

Durch Geschenke: Vom Schüler Vrisk, III. Kl.: Kržič, Zgledi bogoljubnih otrok. — Osveta. — Pomladni glasi zv. X. — Zabavna knjižnica zv. XVIII. — Vom Schüler Cesar, III. Kl.: Plemič, Tilho in drugi. — Vom Schüler Cvelbar, III. Kl.: Spillmann, Dež in solnce. *Joh. Maselj.*

C) Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Andreas Hofers Bild. — Menschenrassen. — Orožen: Vojvodina Kranjska. — Die Felsenstädte Wekelsdorf-Adersbach. Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres: 93 Wandkarten, 4 Atlanten, 320 Bilder und 2 Stereoskopapparate; zusammen: 419 Stücke. *Dr. Vinzenz Šarabon.*

D) Das naturhistorische Kabinett.

Durch Ankauf: 1. Typi cordis; 2. Corvus corax (Singapparat); 3. Homo sapiens (Niere); 4. Bos taurus (Tuberculosis pulmonum); 5. Vultur monachus; 6. Otus vulgaris.

Durch Geschenke: 1. Colymbus arcticus, Geschenk vom Herrn Vladimir Vojska aus Rudolfswert; 2. Colymbus septentrionalis, Geschenk vom Herrn J. Fux aus Möttling; 3. Buteo vulgaris; 4. Erinaceus europaeus; Nr. 3. und 4. sind Geschenke des Aushilfsdieners August Ferlič; 5. Otus vulgaris; Sus scropha domestica (Kopfskelett); Nr. 5. u. 6. sind Geschenke vom Stanislaus Rohrmann, Schüler der I. b Klasse; 7. Proteus anguineus, Geschenk vom Franz Smolik, Schüler der II. b Klasse; 8. Cervus Capreolus (Fußskelett), Geschenk vom Leo Trost, Schüler der I. b Klasse; 9. Cervus Capreolus (Zinke), vom Ivan Vehovec, Schüler der I. b Klasse; 10. Eine Sammlung von ca 203 einheimischen Schmetterlingen, Geschenk vom Herrn k. k. Landesgerichtsrat Julius Bučar aus Rudolfswert; 11. 1 Stück Eisenblüte, Geschenk vom Josef Smola, Schüler der V. Klasse; 12. 1 Wandtafel: Gesunde und kranke Zähne, Geschenk vom Herrn Distriktsarzt Dr. Josef Strašek aus Rudolfswert.

Durch Tausch: 1. Clauda arvensis; 2. Fringilla carduellis; 3. Motacilla alba; 4. Luscinia rubecula.

Für die oben erwähnten wertvollen Geschenke sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. *Dr. Milan Šerko.*

E) Das physikalische und chemische Kabinett.

Durch Ankauf: 1.) 1 Spirituslampe aus Glas mit Fuß; 2.) 1 Woulf'sche Flasche mit Leitungsröhren und Gummipropfen; 3. 1 Graphittiegel, rund mit Ausguß; 4.) Gereinigtes Quecksilber (3 Kg); 5.) 4 Kochkolben mit flachem Boden und abgeschmolzenem Rande; 6.) 2 Retorten aus schwer schmelzbarem Glase mit Tubus und Stöpsel; 7.) 50 g Wood's Metall bei ca 65° C schmelzend; 8.) 2 Klemmschrauben; 9.) 1 Zerstäuber; 10.) 1 Collodiumballon; 11.) 1 astronomische Uhr. *Josef Schwoeiger.*

F) Lehrmittel für das Freihandzeichnen.

Für diese Sammlung wurden durch Kauf erworben aus dem bei A. Pichlers Witwe & Sohn im Jänner 1909 veröffentlichten Kataloge ausgewählt je ein Stück:

Schachbrett, Wappenschild, Wappen gemalt, Birne, Apfel, Orange, Zitrone, Spanschachtel, Spankorb m. Henkel, Apothekerschachtel. Rundliche Formen: Glasierte, unglasierte Tongefäße und ein Steinkrug, Starkasten, Schachteln verschiedener Form, Würfel, Würfel zerlegbar, gleichschenklighrechtwinkliges Prisma, gleichsch.-rechtwinkl. Prisma, zerlegbar, Quadrat rotgrün, Quadrat blaugelb, Rechteck blaugelb, gleichsch.-rechth. Dreieck rotgrün, gleichseitiges Dreieck blaugelb, Kreis rotgrün, Ahornblatt, Goldrutenfalter im Glaskästchen montiert, Spankorb geflochten, mit Henkel; Spankorb geflochten, Milchkanne, Tonschale, Plutzer, Schale mit Henkeln, Vasen (4), Kanne, Schalen (2), Römer grün (2), Lichtenhainer Krug. Aus Steigls Modellsammlung: Kleine Denksäule, Tor, einfache Steinbrücke, Auslaufbrunnen, Haus mit Balkon. Gefäße aus Steingut: Krug, Bierkrug ohne Deckel, Milchkanne. Nachahmungen antiker, griech. u. röm. Gefäße aus farbigem Ton: Gefäß Nr. 224. Gefäße aus farbigem Ton: Gefäß Nr. 233. Modelle aus feinglasiertem Ton: Vasen Nr.: 151, 164, 172, Leuchter Nr. 199. Gefäße aus farbigem Ton. Farbige Fliesen: Farbige Fliesen unglasiert, farbige Fliesen glasiert, bemalte Wandplatten. Gipsmodelle: Platanenzweig, Kleepflanze, Tulpen, Schwertlilien. Naturgetreue Nachahmungen von histor. Waffen und Rüstungen aus Papiermaché: Helm, Sturmhaube. Porträt des Erasmus v. Rotterdam, Dreifarbendruck nach dem Gemälde von H. Holbein, Geschenk des Fachlehrers. 117 Stücke. *Josef Germ.*

G) Lehrmittel für die Jugendspiele.

Durch Ankauf: Ein Croquet-Spiel für 8 Personen. Croquet-Bestandteile: 8 Kugeln und 8 Hämmer. *Julius Krek.*

VII.

Maturitätsprüfungen.

A) Nachtrag zu dem Berichte über die Maturitätsprüfungen im Sommer- und Herbsttermine 1909.

Über die schriftlichen Prüfungen vergleiche den Jahresbericht pro 1908/9 pag. 52 und 53.

Die mündliche Prüfung wurde im Sommertermine am 15., 16. und 17. Juli unter dem Vorsitze des k. k. Landeseschulinspektors, Herrn Franz Hubad abgehalten.

Zu derselben erschienen öffentliche Schüler 21
 Approbiert wurden a) als reif mit Auszeichnung 7
 b) als reif 14

Zur mündlichen Reifeprüfung im Herbsttermin, welche am 27. September 1909 unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik abgehalten wurde, erschien der Privatist Alois Grum, welcher für reif erklärt wurde.

Mithin wurden von 22 Abiturienten als reif befunden 22

Die Liste der Abiturienten im Sommer- und Herbsttermine des Jahres 1909:

B) Reifeprüfung im Sommertermin 1910. *)

Post.-Nr.	Name	Geburtsort u. Vaterland	Geburtsjahr	Dauer der Gymnasial-Studien	Von sämtlichen Approbiert. erklärten sich zu zwendem
1	Arselin Augustin	Laufen, Krain	1889	8	Jus
2	Čerček Felix	Graz, Steiermark	1890	8	Technik
3	Fabjančič Franz	Bučka, Krain	1891	8	Jus
4	Grandovec Ignaz	Ober-Ponikve, Krain	1888	8	Militär
5	Gregorc Josef	Rudolfswert, Krain	1887	12	Jus
6	Grum Alois	Lipoglav, Krain	1887	8 Privatist	Handelsakad.
7	Hutter Johann	Blockton, Nord-Amerika	1889	8	Technik
8	Jakša Alexander	Seisenberg, Krain	1891	8	Jus
9	Kambič Michael	Semič, Krain	1891	8	Jus
10	Krajec Paul	Rudolfswert, Krain	1888	9	Medizin
11	Legat Johann	Egg ob Podpeč, Krain	1889	8	Jus
12	Lenarčič Johann	Podgrad, Krain	1888	8	Jus
13	Lokar Franz	Dobliče, Krain	1890	8	Jus
14	Majcen Franz	Nassenfuß, Krain	1889	8	Jus
15	Meršolj Franz	Radmannsdorf, Krain	1889	8	Medizin
16	Murgel Julius	Kronau, Krain	1889	10	Medizin
17	Petrič Max	Rudolfswert, Krain	1889	10	Jus
18	Pibernik Leopold	Suchor, Krain	1890	8	Theologie
19	Schweiger Stanislaus	Rudolfswert, Krain	1891	8	Jus
20	Turk Karl	Rudolfswert, Krain	1887	10	Jus
21	Verce Franz	Dobrnič, Krain	1890	8	Veterinärkd.
22	Weselko Othmar	Waltendorf, Steiermark	1888	9	Medizin

C) Im Sommertermin 1910.

Zur Ablegung der schriftlichen Prüfungen wurden 16 öffentliche Schüler und ein Privatist der VIII. Klasse und ein Externist zugelassen.

Die schriftlichen Prüfungen fanden vom 8. bis inklus. 11. Juni statt.

Zur Bearbeitung wurden folgende Themen vorgelegt:

*) Fette Schrift bedeutet Reife mit Auszeichnung.

I. aus dem Deutschen:

a) Österreich im Völkerkampfe mit Napoleon I.

b) Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit
und neues Leben blüht aus den Ruinen.

Diese Worte Attingshausens in Schillers „Wilhelm Tell“ sind zuerst allgemein, dann durch Beispiele aus der Weltgeschichte, aus dem deutschen Schrifttume und den Erscheinungen der Natur zu beleuchten.

c) Es gibt nur ein Glück: die Pflicht
nur einen Trost: die Arbeit,
nur einen Genuß: das Schöne.

(Carmen Sylva.)

Das erste Thema wählten 8, das zweite 7 und das dritte 3 Schüler.

II. aus dem Slowenischen:

a) Napoleon I. in Avstrija. (Zgodovinska slika dogodkov pred sto leti.

b) Vpliv tehničnih iznajdeb najnovejšega časa na razvoj modernih državnih in socialnih razmer.

c) Zgodovinski pomen latinskega jezika in slovstva.

Das erste Thema wählten 9, das zweite 6 und das dritte 3 Schüler.

III. aus dem Griechischen: Sophokles Aias v. 485—519.

IV. aus dem Lateinischen: Sueton, Claudius c. 43, 44 (im Anschluß an die heurige Tacituslektüre).

Die mündliche Prüfung wird am 2., 4. und 5. Juli 1910 unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors, Herrn Franz Hubad, abgehalten werden.

Das Resultat derselben wird im nächsten Jahresberichte mitgeteilt werden.

VIII.

Chronik.

Das Allerhöchste Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers wurde am 18. August 1909 durch einen Festgottesdienst in der Kapitelkirche gefeiert, an dem der Anstaltsdirektor teilnahm. Nach dem Gottesdienste sprach der Anstaltsdirektor bei der politischen Behörde vor mit dem Ersuchen die alleruntertänigsten Glückwünsche an die Stufen des Thrones gelangen zu lassen.

Die Einschreibungen und Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse wurden vor den Ferien am 8. Juli, nach den Ferien am 15. und 16. Septem-

ber vorgenommen. Am 17. September fand die Aufnahme der Schüler in die II.—VIII. Klasse statt. Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen wurden vom 16. bis 18. September abgehalten.

Am 18. September fand die Eröffnung des neuen Schuljahres statt. Um 8 Uhr wurde in Gegenwart des Lehrkörpers, der Schüler und zahlreicher Eltern und Elternstellvertreter in der Franziskanerkirche das hl. Geistamt zelebriert, woran sich daselbst die Absingung der Volkshymne anschloß.

Am 19. September wurden die wichtigsten Punkte der Disziplinarordnung und hygienischen Vorschriften den Schülern erläutert und eingeschärft. An diesem Tage begann der regelmäßige Schulunterricht.

Am 27. September fand unter dem Vorsitz des Anstaltsdirektors Franz Brežnik die mündliche Reifeprüfung im Herbsttermine statt. Derselben unterzog sich der Privatist Alois Grum, welcher von der Prüfungskommission für reif erklärt wurde.

Vom 19. September angefangen wohnten die Schüler an jedem Sonntag und Feiertage dem feierlichen Schulgottesdienste und der Exhorte in der Franziskanerkirche bei.

Am 4. Oktober wurde das Allerhöchste Namensfest Seiner k. und k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. in Gegenwart des Lehrkörpers, der Schüler und zahlreicher Eltern der Letzteren in der Franziskanerkirche mit einem Festgottesdienste und der Absingung der Volkshymne gefeiert. Der Tag war unterrichtsfrei.

Am 20. und 21. Oktober empfingen die Schüler die hl. Sakramente der Buße und des Altares.

Am 19. November, als dem Allerhöchsten Namenstag weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, wohnten der Lehrkörper und die Schüler einem feierlichen Requiem in der Franziskanerkirche bei.

Am 3. Dezember fand mit Genehmigung des k. k. Landesschulrates die Feier des Ludwig Gaj statt, dessen Verdienste um die Förderung der slowenischen Literatur durch die Einführung einer neuen Rechtschreibung Professor M. Majcen den Schülern schilderte.

Die Semestralprüfungen der Privatistinnen (5) wurden am 4. und 5. Februar abgehalten.

Das erste Semester schloß am 12. Februar mit der Ausgabe der Semestralausweise; die Semestralferien dauerten bis zum 15. Februar.

Am 16. Februar begann das zweite Semester.

Vom 19. bis zum 22. März fanden die österlichen Exerzitien unter der Leitung des Cisterzienser-Ordenspriesters aus Sittich P. Augustin Kostelec statt und schlossen mit der zweiten hl. Beichte und Kommunion.

In der Woche vor dem 20. Februar 1910 wurde die Feier des Volkshelden Andreas Hofer klassenweise abgehalten, da die Anstalt weder einen Festsaal noch eine eigene Turnhalle besitzt. In den oberen Klassen von IV.—VIII. schilderte den Schülern Prof. Dr. Vinzenz Šarabon, in den unteren der geprüfte Lehramtskandidat Franz Stopar die Verdienste, die Vaterlandsliebe und unwandelbare Treue Hofers an das angestammte Kaiserhaus.

Am 4. Mai wurde die Maifahrt unternommen.

Am 26. Mai beteiligten sich die Schüler und der Lehrkörper der Anstalt an dem Frohnleichnamsumgang der Pfarre Rudolfswert.

An den Tagen des 1. und 2. Juni gingen die Schüler zum Empfange der hl. Sakramente der Buße und des Altars.

Am 6. und 7. Juni inspizierte der hochwürdige Herr Probst und Stadtpfarrer von Rudolfswert, Dr. Sebastian Elbert, als fürstbischöflicher Kommissär den katholischen Religionsunterricht in mehreren Klassen.

Die Privatistenprüfungen und die mündlichen Versetzungsprüfungen wurden in der Zeit vom 16. bis 25. Juni vorgenommen.

Das Schuljahr wurde am 2. Juli mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Jahreszeugnisse geschlossen.

Der Gesundheitszustand des Lehrkörpers und der Schuljugend im abgelaufenen Schuljahre war im ganzen ein recht befriedigender.

IX.

Wichtigere Erlässe der k. k. Unterrichtsbehörden.

1.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 18. Mai 1909, Z. 20.427, wornach die um Einrechnung der Supplendienstzeit ansuchenden Lehrpersonen stets eine für den Amtsgebrauch des k. k. Ministeriums bestimmte Tabelle über die Dienstleistungen vor der ersten Anstellung als definitivem bzw. provisorischer Mittelschullehrer sowie auch jene Dienstdokumente beizuschließen haben, welche für die angesuchte Dienstzeitanrechnung von Bedeutung sind (Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 8. Oktober 1909, Z. 5831.)

2.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 30. Mai 1909, Z. 14.888 betreffend den Ferialurlaub der Mittelschuldirektoren (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 8. Juni 1909, Z. 3264.)

3.) Durch die Ministerial-Verordnung vom 22. Juni 1909 wurde die Auflassung der bestehenden Schulgeldmarken mit 31. August 1909 und vom 1. September 1909 an die Entrichtung des Schulgeldes an den staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkasse verfügt.

4.) Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 11. August 1909, Z. 4612, betreffend die Evidenzhaltung der im schulpflichtigen Alter stehenden Mittelschüler.

5.) Das k. k. Ministerium f. K. u. Unt. hat mit dem Erlasse vom 13. August 1909, Z. 32.338, gestattet, daß am k. k. Staatsgymnasium in Rudolfswert vom Schuljahre 1909/10 angefangen je eine Parallelabteilung zur I. u. II. Klasse unter der Voraussetzung errichtet werde, daß in jede dieser Klassen mehr als fünfzig Schüler aufgenommen werden (Intim. mit Erlaß k. k. L.-Sch.-R. vom 21. August 1909, Z. 4864.)

6.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 23. August 1909, Z. 27.271 betreffend den Gesamterfolg zum Aufsteigen bei einem Schüler der V. Gymnasialklasse, der im ersten Semester aus der Mineralogie „genügend“ erhielt (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 31. August 1909, Z. 5015.)

7.) Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 30. August 1909, Z. 4693, betreffend die strikte Befolgung des Erlasses des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 5. Juli 1909, Z. 212-IX a-1909 bezüglich der Offertausschreibungen im Zentralanzeiger.

8.) Das k. k. Ministerium f. K. u. Unt. hat mit dem Erlasse vom 1. Oktober 1909, Z. 39.330, gestattet, daß an den utraqvistischen Gymnasien in Krain auch die Mathematik in der V. Klasse mit slowenischer Unterrichtssprache gelehrt werde, während die deutsche Sprache, weiters die Geschichte und Geographie in den oberen Klassen und die Mathematik auf der lehrplanmäßigen Oberstufe (VI. bis VIII. Klasse) unter Gebrauche des Deutschen zu lehren sind (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 6. Oktober 1909, Z. 5.920.)

9.) Das k. k. Ministerium f. K. u. Unt. hat mit dem Erlasse vom 14. Oktober 1909, Z. 39.784 gestattet, daß vom Religionslehrer Cyrill Ažman der Unterricht in der italienischen Sprache als Freigegegenstand im Ausmasse von zwei Wochenstunden an die Schüler der oberen Klassen im Schuljahre 1909/10 erteilt werde (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 22. Oktober 1909, Z. 6376.)

10.) Zum Zwecke der Vervollständigung der Schülerbibliothek wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 20. Oktober 1909, Z. 38.642 gestattet, daß von jedem Schüler des Rudolfswerter-Gymnasiums ein jährlicher Beitrag von einer Krone eingehoben werde (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 27. Dezember 1909, Z. 6471.)

11.) Mit dem Erlasse des k. k. L.-Sch.-R. vom 29. Oktober 1909, Z. 6093 wurde mitgeteilt, daß die Beteiligung der Schüler an der Marianischen Kongregation mit Bewilligung der Eltern keinem Anstande unterliegt.

12.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 5. November 1909, Z. 35.222, betreffend die Verwaltung der sogenannten Armenbibliotheken und die Verwendung von nicht zulässigen Auflagen der Schulbücher, namentlich noch nicht approbierter Lehrbücher.

13.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 2. Dezember 1909, Z. 43.912, betreffend die Art der Ausfolgung der Semestralausweise und Jahreszeugnisse (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 19. Dezember 1909, Z. 7372.)

14.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 16. Dezember 1909, Z. 48.313, durch welchen in betreff der Entlassung eines Schülers wegen ungünstigen Studienerfolges Weisungen gegeben werden (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 5. Jänner 1910, Z. 7944 ex 1909.)

15.) Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 19. Jänner 1910, Z. 3863 ex 1909, womit die Direktionen und Lehrkörper der Mittelschulen Krains eindringlich ersucht werden, durch Belehrung und gutes Beispiel die anvertraute Jugend vom Alkoholgenusse abzuhalten und schließlich die Eltern in unaufdringlicher Weise zu belehren, wie sie ihre Kinder in wirksamster Weise vor dem Alkoholgenusse bewahren könnten.

16.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus u. Unterricht vom 8. November 1909, Z. 35.997, wornach über die Eignung eines Schülers zum Aufsteigen in die nächste Klasse die Klassenkonferenz entscheidet, nicht aber die Lehrerkonferenz sämtlicher Mitglieder des Lehrkörpers (Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 21. Jänner 1910, Z. 456.)

17.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 29. Dezember 1909, Z. 49.986 betreffend die Preisermäßigung beim Bezug von Militärkarten durch Mittelschulen (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 10. Jänner 1910, Z. 123.)

18.) Zfolge Erlasses des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 29. Jänner 1910, Z. 1044, wurde die Direktion beauftragt, am 19. Februar 1910, die Verdienste, die sich Andreas Hofer um seine engere Heimat und um das ganze Vaterland erworben hat, als leuchtendes Beispiel inniger Vaterlandsliebe und unwandelbarer Treue zum angestammten Herrscherhause, der Schuljugend besonders vor Augen zu führen (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 4. Februar 1910, Z. 796.)

19.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 5. Jänner 1910, Z. 1133, betreffend die Beförderung der Turnlehrer in höhere Rangsklassen (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 9. Februar 1910, Z. 686.)

20.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 29. Jänner 1910, Z. 49.538 ex 1909, betreffend den Kalligraphie-Unterricht an Mittelschulen (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 9. Februar 1910, Z. 820.)

21.) Erlaß des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 7. März 1910, Z. 25—IV a betreffend Organisation der Staatsgebäudeverwaltung (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 15. März 1910, Z. 1646.)

22.) Erlaß des k. k. L.-Sch.R. vom 4. März 1910, Z. 1058, wornach die Zeugnisse bezw. die Ausweise in Hinkunft nur in Ausnahmefällen oder über besonderes Verlangen den Eltern bezw. den Vormündern sub Kuvert zugesendet werden sollen.

23.) Um die an den Mädchenlyzeen eingeschlagene Bahn der Frauenbildung zu fördern und die der eigenartigen Kulturaufgaben des weiblichen Geschlechtes wenig entsprechenden Hospitationen von Mädchen an Knaben-Mittelschulen einzuschränken, hat der Minister f. K. u. Unt. mit dem Erlaße vom 27. Februar 1910, Z. 50.355 ex 1909 erklärt, daß er sich vorbehalte Privatistinnen an Knaben-Mittelschulen nur in solchen Orten zum Hospitieren des öffentlichen Unterrichtes zuzulassen, in denen sich dormalen ein Mädchenlyzeum, eine höhere Töchtereschule oder Lehrerinnenbildungsanstalt nicht befindet und sohin für die Erwerbung einer höheren allgemeinen Bildung seitens der Mädchen nicht im hinreichendem Maße vorgesorgt erscheint. Aber auch an solchen Orten dürfen von den eingeschriebenen Privatistinnen in der Regel nicht mehr als 5% an dem Unterrichte teilnehmen. Dem Unterrichte haben die Hospitantinnen im allgemeinen nur zuhörend beizuwohnen, die für öffentliche Schüler normierte regelmäßige Heranziehung derselben zur Beantwortung von Orientierungsfragen oder zur Anfertigung schriftlicher Arbeit, sowie Klassifizierung ihrer eventuellen mündlichen oder schriftlichen Leistungen ist im Laufe des Schuljahres nicht statthaft (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 10. März 1910, Z. 1539.)

24.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 11. März 1910, Z. 40.404 ex 1909, betreffend die Verteilung der Taxen für Privatisten-Prüfungen u. für Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen an Mittelschulen (Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 22. März 1910, Z. 1859.)

25.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 19. März 1910, Z. 2849, wornach Geographie und Geschichte auf der Unterstufe der Gymnasien als zwei selbstständige Lehrgegenstände anzusehen und danach in jeder Hinsicht zu behandeln sind. Es haben daher auch die ungünstigen Noten aus jedem dieser Gegenstände hinsichtlich des Aufstiegens, der Schulgeldbefreiung oder eines Stipendiums dieselben Wirkungen wie bisher die ungünstigen Noten aus Geographie und Geschichte (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 6. April 1910, Z. 2110.)

26.) Seine Exzellenz der Herr Minister f. K. u. Unt. hat laut Erlasses vom 27. März 1910, Z. 9618 den Professor am Staats-Real-Gymnasium in Graz, Ladislaus Pazdirek, mit den Funktionen eines Fachinspektors für den Zeichenunterricht an Mittelschulen einschließlich der Mädchenlyzeen sowie Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten in Steiermark, Kärnten und Krain für die Schuljahre 1909/10 und 1910/11 ernannt. (Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 11. April 1910, Z. 2.267.)

27.) Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 13. April 1910, Z. 213, betreffend die Anleitungen welche den Schülern in der ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen entweder vom Turnlehrer oder vom Leiter der Jugendspiele oder vom Fachlehrer der Naturgeschichte nach dem Werke Dr. J. Lamberg's: „Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen“ und Dr. M. Eschers Wandtafeln: „Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen“ erteilt werden sollen.

28.) Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. Unt. vom 18. April 1910, Z. 16.500, wornach das Schuljahr 1909/10 ausnahmsweise schon am 2. Juli 1910 zu schließen und das Schuljahr 1910/11 am 9. September 1910 zu beginnen hat.

29.) Erlaß des k. k. Ministers f. K. u. Unt. vom 9. Mai 1910, Z. 19.847, betreffend die körperliche Erziehung an den Mittelschulen.

30.) Erlaß des k. k. Ministers f. K. u. Unt. vom 29. April 1910, Z. 18.207, betreffend die Termine zur Abhaltung der Aufnahmeprüfung für die I. Klasse und Reifeprüfung im Sommertermine 1910 (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 7. Mai 1910, Z. 2.919.)

31.) Erlaß des k. k. Ministers f. K. u. Unt. vom 1. Mai 1910, Z. 11.999, betreffend den Prozentsatz der Hospitantinnen an Mittelschulen (Intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 11. Mai 1910, Z. 3.024.)

32.) Erlaß des k. k. Ministers f. K. u. Unt. vom 10. April 1910, Z. 1112, betreffend die Begünstigungen beim Übertritte von Militärzöglingen in Zivilmittelschulen und bei der Reifeprüfung (Intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 2. Mai 1910, Z. 2.674.)

X.

Zusammenwirken von Schule und Elternhaus.

Um dem Ziele der Jugendbildung in sittlicher u. wissenschaftlicher Hinsicht näher zu kommen u. die Schwierigkeiten, welche beim öffentlichen Unterrichte zahlreich besuchter Klassen entgegentreten, leichter zu überwinden, waren die Direktion und der Lehrkörper auch im verflorenen

Schuljahre gewissenhaft bemüht, ein kräftiges Zusammenwirken zwischen Schule und Haus herbeizuführen. Um den Eltern, beziehungsweise deren Stellvertretern Gelegenheit zu bieten, sich über den Fortgang und das Betragen der Schüler zu informieren, wurden die Termine der Zensurkonferenzen, die Sprechstunden des Direktors und der Lehrer bekannt gegeben. Aber auch außer den festgesetzten Sprechstunden wurden im Konferenzzimmer u. in der Direktionskanzlei über das Betragen und die Fortschritte der Schüler bereitwillig Auskünfte erteilt.

Nach jeder Zensurkonferenz wurden über jene Schüler, die nach ihrem Verhalten, Fleiß und Leistungen Anlaß zu Tadel gaben, deren Eltern und Vormündern, bezw. verantwortlichen Aufsehern Zensurscheine ausgefolgt. Bei besonderen Vorfällen wurden die Eltern oder deren Stellvertreter zu eingehenden Besprechungen mit dem Klassenvorstande und dem Direktor eingeladen, um darüber zu beraten, wie einem wahrgenommenen sittlichen Gebrechen abgeholfen oder wie einer auffallenden Vernachlässigung in den Studien durch häusliche Nachhilfe oder gewissenhaftere Beaufsichtigung vorgebeugt werden könne.

Um die Eltern und besonders die Quartiergeber mit den Forderungen hinsichtlich der Pflichten der Schüler in und außer der Schule bekannt zu machen, wurden den neueintretenden Schülern die vom k. k. Unterrichts-Ministerium genehmigten Disziplinarvorschriften, sowie die vom k. k. Landesschulrate genehmigte Instruktion für Kost- und Quartiergeber von Mittelschülern mit der Weisung übergeben, sie ihren Eltern, beziehungsweise ihren verantwortlichen Aufsehern zur Einsichtsnahme vorzulegen.

Insbesondere wurden dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 19. Jänner 1910, Z. 3863 gemäß die Eltern und deren Stellvertreter ersucht, die Jugend gewissenhaft vom Genusse der alkoholhaltigen Getränke abzuhalten und selbst mit gutem Beispiele der Jugend die Enthaltensamkeit zu empfehlen.

Durch diese Vorkehrungen wurde auch im verflossenen Schuljahre ein recht erfreulicher Verkehr zwischen Schule und Haus bewirkt, der viel zur Förderung des guten Fortganges und zur Erzielung eines zufriedenstellenden sittlichen Betragens der Schüler beitrug.

Der Wunsch des Berichterstatters geht dahin, daß dieses auf solche Weise angebahnte Zusammenwirken von Schule und Haus zum Wohle der studierenden Jugend sich in den kommenden Schuljahren noch inniger gestalten und alle verderblichen Einflüsse mit vereinten Kräften von den Schülern abwehren möchte.

XI.

Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Im Sinne der bestehenden Ministerialverordnungen vom 15. September 1890, 20. Oktober 1893, 12. März 1895, 12. Februar 1897, Erl. des Ministers des Innern vom 10. März 1903, 24. Februar 1904, 5. September 1905 wurde der Überwachung der hygienischen Vorschriften und der körperlichen Ausbildung der Jugend volle Aufmerksamkeit gewidmet.

Zu Beginn des Schuljahres wurde in einer eigenen Konferenz eingehend darüber beraten, wie die körperliche Ausbildung der Schüler gefördert und für die Gesundheit derselben im Sinne der erwähnten Ministerialverordnungen gesorgt werden solle.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Revision der Studentenwohnungen gewidmet. Um die Mitte des I. Semesters hat eine aus dem Anstaltsdirektor, dem Bezirksoberarzt Dr. Johann Vaupotič und dem Gymnasiallehrer Franz Stopar bestehende Kommission alle Studentenwohnungen besichtigt und vorkommende Übelstände beseitigt. Über den Befund wurde dem k. k. Landesschulrate ein Bericht erstattet.

Das Turnen konnte aus Mangel eines eigenen Turnsaales und einer geprüften Lehrkraft nicht im Sinne der Ministerial-Verordnung vom 22. März 1909, Z. 11.662 unter die obligaten Gegenstände aufgenommen werden. Als freier Gegenstand wurde das Turnen unter der Leitung des Professors Julius Krek in der Turnhalle des „Sokol“ auch im abgelauteten Schuljahre nach dem Jahn-Spießschen System in Frei-, Ordnungs- und Gerätübungen in 4 Abteilungen und 8 wöchentlichen Stunden unterrichtet. Leider ist der Turnsaal viel zu klein und nicht modern eingerichtet. Wegen Mangels eines Hofes und Gartens konnte in der schönen Jahreszeit bei günstiger Witterung nicht im Freien geturnt werden.

Außer dem Hallenturnen wurde dem natürlichen Bedürfnisse der Jugend nach ausgiebiger Bewegung im Freien im vollen Maße durch Jugendspiele Rechnung getragen, welche Professor Julius Krek leitete, die am 16. April auf dem von der Stadtgemeinde Rudolfswert bereitwillig zur Verfügung gestellten Spielplatze na Loki neben der Badeanstalt begannen und bis zum Schlusse des Schuljahres an drei Nachmittagen in der Woche von den Schülern der ersten drei Klassen eifrig gepflegt wurden.

Die Schüler der IV.—VIII. Klasse betrieben auf dem Tennisplatze des „Sokol“ ebenfalls unter der Leitung des Professors Julius Krek das Tennisspiel. Der Betrieb erstreckte sich auf die Zeit vom 18. September

bis zum 1. Dezember 1909 und vom 1. März bis zum 2. Juli 1910. Gespielt wurde an freien Nachmittagen dreimal in der Woche, Dienstag, Donnerstag und Samstag bei günstiger Witterung ungefähr drei Stunden.

Der Betrieb des Eislaufes und Rodelns war im verflossenen Schuljahre infolge des milden Winters kaum nennenswert.

Unter den Sportübungen erfreute sich bei den Schüllern das Kahnfahren besonderer Pflege. Die spiegelglatte Oberfläche der Gurk zwischen dem Wehr der Stadtmühle und Ziegelhütten ist für den Rudersport besonders geeignet. Das Rudern ist aber auch eine ganz vortreffliche Turnübung für die Arme und die Lunge in reiner, staubfreier Luft.

In hygienischer Beziehung wird ein öffentliches Warmbad in Rudolfswert sehr vermißt. Da die Stadt eine Wasserleitung besitzt, wäre eine Warmbadanlage mit geringen Kosten zu bewerkstelligen. Für die studierende Jugend wäre es eine große Wohltat, wenn dieser Wunsch bald in Erfüllung gehen würde.

Das Baden und Schwimmen in der Gurk begann erst am 11. Juni an welchem Tage die städtische Badeanstalt eröffnet wurde. Daher standen nur wenige Wochen des Schuljahres dieser Erholung zu Gebote.

Schwimmer gab es in der

I. a	Klasse	unter 42 ³	Schüllern	16	oder	35·55	%
I. b	"	"	38	"	17	"	44·73
II. a	"	"	25 ¹	"	18	"	69·26
II. b	"	"	29	"	18	"	62·06
III.	"	"	32 ²	"	20	"	58·83
IV.	"	"	30	"	22	"	66·60
V.	"	"	22	"	15	"	68·18
VI.	"	"	20	"	11	"	55—
VII.	"	"	13	"	9	"	69·23
VIII.	"	"	16 ¹	"	15	"	88·23

im ganzen unter 274 Schüllern 161 oder 62·40 %

Das Radfahren betrieben unter 269⁵ Schüllern 66 oder 24·08 %
 „ Schlittschuhlaufen „ „ 269⁵ „ 58 „ 21·16 %

In den Ferien leben von 269⁵ Schüllern 213 auf dem Lande.

In der ersten Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen wurde der Jugend im Sinne des Erlasses des k. k. Landesschulrates vom 13. April 1910, Z. 1213 eine entsprechende Anleitung gegeben, aber eine fachgemäße und systematische Belehrung der Schuljugend in diesem Gegenstande muß auf jenen Zeitpunkt hinausgeschoben werden, bis die Frage der Bestellung von Schulärzten gelöst sein wird.

Schüler - Ausflüge.

Tag	Führung	Z i e l	Klasse
20. Nov. 1909	Dr. J. Rožman	Besichtigung der Spiritusfabrik der Herrschaft Poganitz	VIII.
19. Febr 1910	dto.	Besichtigung der Wasserleitung in Stopič	VII.
18. April 1910	dto.	Besichtigung einer Lokomotive am Rudolfswerter-Bahnhof	VII.
4. Mai 1910	Prof. A. Škerlj und Dr. J. Lokar	Besichtigung des Schloßes Auersperg bei Groß-Laschitsch	VIII. u. VII.
"	Dr. Milan Šerko	Maiausflug nach Möttling	V.
"	Prof. M. Majcen	Maiausflug nach Sittich u. Muljava	III.
"	Prof. M. Markič	Maiausflug nach Laibach	IV.
"	Gymn.-L. P. Prosen und Fr. Stopar	Maiausflug nach Treffen	I. a u. II. b
6. Juni 1910	Dr. J. Rožman	Besichtigung der elektrischen Anlagen sowie speziell des Röntgenschen Apparates und dessen Anwendungen im Krankenhause der barmherzigen Brüder in Kandia, bei welcher Gelegenheit die Schüler der VIII. Klasse mit größter Zuvorkommenheit empfangen und nach der Besichtigung bewirtet wurden.	VIII.

XII. Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Summe		
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.
1. Zahl.											
Zu Ende 1908/09	30	33	34+1	—	30	29	18	13	14	21+1	223+1
Zu Anfang 1909/10	44+3	42	25+1	30	34+1	30	23	17	13	14	272+5
Während des Schuljahres eingetreten	—	1	—	—	—	1	—	3	—	2+1	8
Im ganzen aufgenommen	44+3	43	25+1	30	34+1	31	23	20	13	16+1	280+5
Darunter:											
Neu aufgenommen und zwar:											
Aufgestiegen	41+3	41	1+1	—	1	3	1	3	—	2	97
Repetenten	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	4
Wieder aufgenommen und zwar:											
Aufgestiegen	—	—	23	29	32+2	26	21	17	12	14	176
Repetenten	3	2	—	1	1	2	—	—	—	—	9
Während des Schuljahres ausgetreten	2	5	—	1	1	1	1	—	—	—	11
Schülerzahl Ende 1909/10	42+3	38	25+1	29	32+2	30	22	20	13	17	274
Darunter:											
Öffentliche Schüler	42	38	25	29	32	30	22	20	13	16	267
Privatisten	3	—	1	—	2	—	—	—	—	1	7
2. Geburtsort (Vaterland).											
Stadt Rudolfswert	12	9	2	8	6	5	1	1	5	—	49
Krain sonst	34	30	21	18	27	26	22	19	7	15	219
Steiermark	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	5
Nieder-Österreich	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Böhmen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Küstenland	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	5
Ungarn	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
N.-Amerika (Ver. Staaten)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Summe	47	43	26	30	35	31	23	20	13	17	285

	K l a s s e								Summe		
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.
3. Muttersprache.											
Slowenisch	47	41	26	29	33	31	20	20	12	17	276
Deutsch	—	2	—	1	1	—	2	—	1	—	7
Tschechisch	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Summe	47	43	26	30	35	31	23	20	13	17	285
4. Religionsbekenntnis.											
Katholisch des lateinischen Ritus	47	43	26	30	35	31	23	20	13	17	285
Summe	47	43	26	30	35	31	23	20	13	17	285
5. Lebensalter.											
11 Jahre	14	11	2	1	—	—	—	—	—	—	28
12	15	14	3	6	1	—	—	—	—	—	39
13	7	9	6	8	7	—	—	—	—	—	37
14	8	7	9	7	9	4	1	—	—	—	45
15	3	2	2	6	9	8	6	—	—	—	36
16	—	—	4	2	4	10	3	—	2	—	25
17	—	—	—	—	4	7	4	—	3	—	22
18	—	—	—	—	1	1	7	—	5	—	25
19	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	12
20	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	2
21	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6
22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Summe	47	43	26	30	35	31	23	20	13	17	285
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.											
Ortsangehörige	16	12	4	10	13	13	4	3	4	3	82
Auswärtige	31	31	22	20	22	18	19	17	9	14	203
Summe	47	43	26	30	35	31	23	20	13	17	285

	K l a s s e								Summe		
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.
<i>Darnach ist das Endergebnis für das Schuljahr 1908/09:</i>											
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren											
Vorzüglich geeignet (bezw. haben die oberste Klasse beendet)	11	7	3+1	—	4	1	2	3	2	7	41
Geeignet	15	22	23	—	23	22	16	10	12	14+1	158
im allgemeinen geeignet	2	2	7	—	—	3	—	—	—	—	14
Nicht geeignet	2	2	1	—	3	3	—	—	—	—	11
Ungeprüft geblieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	30	33	34+1	—	30	29	18	13	14	21+1	224
8. Geldleistungen der Schüler.											
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:											
im 1. Semester	15	13	2	2	6	2	2	1	2	2	48
im 2. Semester	9	8	6	5	12	10	3	4	3	5	65
Zur Hälfte befreit waren:											
im 1. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im 2. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren:											
im 1. Semester	31	26	24	28	29	28	21	16	11	12	226
im 2. Semester	36	30	20	24	22	20	19	16	10	12	209
Das Schulgeld betrug im Ganzen:											
im 1. Semester	450	390	60	60	180	60	60	30	60	60	1440
im 2. Semester	270	240	180	150	360	300	90	120	90	150	1950
Zusammen	720	630	240	210	540	360	150	150	150	210	3390
Die <i>Aufnahmestare</i> betragen	189.—	176-40	12-60	—	4-20	12-60	4-20	12-60	4-20	12-60	428-40
Die <i>Lehrmittelbeiträge</i> betragen	140.—	123.—	52.—	90.—	104.—	88.—	69.—	60.—	39.—	51.—	816.—
Die <i>Taxen für Zeugnisdopplike</i> betragen	—	—	—	—	4.—	—	—	—	—	8.—	12.—
Summe	329.—	299-40	64-60	90.—	112-20	100-60	73-20	72-60	43-20	71-60	1256-40

	K l a s s e								Summe				
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.		
9. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nichtobligaten Lehrgegenständen.													
Turnen	19	16	16	15	14	14	10	1	3	2	110		
Italienische Sprache	—	—	—	—	—	—	8	4	10	6	28		
Freihandzeichnen	—	—	—	—	—	—	5	2	1	2	10		
Kalligraphie	42 ^s	39	—	—	—	—	—	—	—	—	84		
Gesang I. Kurs	18	18	3	8	—	—	—	—	—	—	47		
II. „	—	—	—	—	5	3	7	11	3	4	33		
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten	1	—	2	—	3	4	2	2	2	3	19		
Gesamtbetrag der Stipendien	110	—	347	—	505	469	244	376	320 ²⁰	525	2896 ²⁰		

XIII.

Studenten-Unterstützungsverein.

Der Studenten-Unterstützungsverein hat die Unterstützung wahrhaft dürftiger und würdiger Schüler durch Beteiligung mit Lehrmitteln und Kleidungsstücken, durch Aushilfen in Krankheitsfällen u. s. w. zum Zwecke.

Die Wirksamkeit desselben ist aus folgendem den Zeitraum vom Ende Juni 1909 bis Ende Juni 1910 umfassenden Rechnungsabschlusse:

Nr.	Einnahmen	K	h
1	Kassarest Ende Juni 1908	118	98
2	Beiträge der Vereinsmitglieder	313	—
3	Couponerlös	330	60
4	Spende der Hranilnica in Kandia	50	—
5	Spende der Gemeinde St. Michael-Stopitsch	40	—
6	Spende der Sparkasse in Rudolfswert	100	—
7	Spende des krainischen Landesausschusses	400	—
8	Spende der Posojilnica in Seisenberg	20	—
9	Spende der Posojilnica in Tschernembl	20	—
10	Für die Beschädigung entliehener Bücher	5	80
	Summe	1398	38

Nr.	Ausgaben	K	h
1	Beitrag für die Erhaltung der Studentenküche	135	—
2	Für Bekleidung	37	—
3	Beiträge für Lehrmittel	355	12
4	Für Medikamente	68	25
5	Andere Kleinigkeiten	12	95
	Gesamtausgaben	608	32
	Kassarest	790	06
	Summe	1398	38

Außerdem besitzt der Verein ein Stammvermögen im Nominalwerte von 9336 K, angelegt teils in Wertpapieren, teils in der Rudolfswerter Sparkasse.

In Krankheitsfällen wurden die Schüler von den Herren Dr. Johann Vaupotič, k. k. Ober-Bezirksarzt, Dr. Peter Defranceschi, Distriktsarzt und Primarius im Spital der Barmherzigen Brüder in Kandia und

Dr. J. Strašek, Secundarius im Spitale der Barmherzigen Brüder in Kandia in liebenswürdigerweise unentgeltlich behandelt; mehrere schwer erkrankte Schüler fanden im Spitale der Barmherzigen Brüder unentgeltlich die liebevollste Aufnahme und die sorgfältigste Pflege.

Von den Herren Apothekern Drag. Andrijanić und Josef Bergmann wurden dem Unterstützungsvereine die Medikamente zu bedeutend herabgesetzten Preisen verabfolgt.

In der unter der Leitung des k. k. Professors, Herrn Dr. Cyrill Ažman, stehenden Studentenküche bekamen das ganze Schuljahr hindurch 78 Schüler das Mittagmahl und 54 Schüler auch noch das Abendbrot.

Außerdem wurden wie in den früheren Jahren viele dürftige Schüler der Anstalt von Seite des Konventes der hochw. P. P. Franziskaner, der Barmherzigen Brüder und mehrerer Bürger und Beamten durch Gewährung der ganzen Kost oder einzelner Kosttage in edelmütigster Weise unterstützt.

Der Vereinsausschuß besteht aus folgenden Mitgliedern:

Franz Brežnik, k. k. Gymn.-Direktor, Obmann.

Dr. Sebastian Elbert, inful. Propst.

Dr. Anton Rogina, k. k. Staatsanwalt.

Dr. Cyrill Ažman, k. k. Professor.

Dr. Jakob Schegula, Advokat.

Albin Smola, k. k. Ober-Landesgerichtsrat.

Franz Vadnjal, k. k. Professor.

Ehrenmitglied: Herr Dr. Johann Vaupotič, k. k. Ober-Bezirksarzt.

Verzeichnis der P. T. Mitglieder des Unterstützungs-Vereines und ihrer Beitragsleistungen.

Herr Abram Heinrich, k. k. Kanzlei-Vorstand	2— K
„ Agnitsch Andreas, Spengler und Hausbesitzer	1— „
„ Dr. Ahazhizh Viktor, k. k. Landesgerichtsrat	9— „
„ Andrijanić Dragotin, Apotheker	2— „
„ Dr. Cyrill Ažman, k. k. Professor	2— „
„ Aumann Franz, k. k. Steuerverwalter	2— „
„ Barborič Karl, Handelsmann	3— „
„ Bergmann Josef, Apotheker	2— „
„ Bon Vinzenz, Handelsmann in Arch	2— „

Herr Brežnik Franz, k. k. Gymnasial-Direktor	6— K
„ Bloudek Leon, k. k. Oberingenieur	2— „
„ Božič Franz, Handelsmann und Besitzer	2— „
„ Bučar Julius, k. k. Landesgerichtsrat	1— „
„ Dr. Detela Franz, k. k. Regierungsrat	6— „
„ Dolenc Richard, Direktor der Weinbauschule in P. und Hausbesitzer	2— „
„ Dolinšek B., k. k. Landesgerichtsrat	2— „
Frau Durini, Besitzerin	1— „
Herr Dr. Elbert Sebastian, inful. Propst, Komtur des Franz Josef Ordens	5— „
„ Gandini Vajkart, k. k. Landesgerichtsrat	2— „
„ Gerdešič Josef, k. k. Hofrat, Ritter d. Ord. d. eisernen Krone III. Kl.	6— „
„ Germ Josef, k. k. Professor	2— „
„ Dr. Globevnik Josef, Advokat	2— „
„ Globelnik Johann, Pfarrer in Polšnik	5— „
„ Gnidovec Josef, Vikar	1— „
„ Grebenz Michael, k. k. Kanzlei-Adjunkt	2— „
„ Guzelj August, k. k. Forstinspektor i. P.	2— „
„ Hladnik Ignaz, Gesangslehrer	2— „
„ Hočevar Anton, Handelsmann, Haus- u. Fabriksbesitzer	3— „
„ Horvat Urban, Buchhändler	3— „
„ Dr. Hrašovec, k. k. Bezirksrichter	1— „
„ Hrstka Josef, k. k. Geometer	1— „
„ Illovsky Ludwig, Besitzer	2— „
„ Jakše Franz, Gastwirt und Besitzer	1— „
„ Kalčič Ludwig, Krankenhausverwalter	1— „
„ Kastelic Edmund, Handelsmann in Kandia	1— „
„ Kastelic Johann, Hausbesitzer	2— „
Frau Kastelic Sophie, Besitzerin	1— „
Herr Kenda Franz, Handelsmann und Besitzer	1— „
„ Kodermann Franz, k. k. Kanzleidirektor	1— „
„ Dr. Kavčič Jakob, k. k. Kreisgerichtspräsident	10— „
„ Kozina Georg, k. k. Richter	1— „
„ Kuder Anton, k. k. Richter	2— „
„ Krajec Johann, Besitzer in Kandia	5— „
„ Krek Julius, k. k. Professor	2— „
„ J. Krajec Nachfolger in Rudolfswert	5— „
„ Lapajne Anton, landwirtschaftl. Adjunkt in Stauden	2— „
„ Dr. Lokar Johann, k. k. Professor	2— „
„ Dr. Lininger J., k. k. Regierungskommissär	2— „
„ Maselj Johann, k. k. Professor	1— „
„ Majcen Martin, k. k. Professor	2— „
„ Meršolj Simon, k. k. Finanzwach-Oberkommissär	1— „
„ Micetič Johann, mag. pharmaciæ	1— „
„ Mikolič Jakob, Kleidermacher und Besitzer	2— „
„ Mogolič Josef, Hausbesitzer	1— „
„ Mole Michael, k. k. Evidenz-Offizial	1— „

Herr	Možina Franz, Handelsmann und Besitzer	2— K
„	Mramor Michael, Lederer	3— „
„	Murgel Richard, k. k. Steueroberverwalter i. P.	2— „
„	Mušič, k. k. Steuerverwalter	1— „
Frau	Oblak Katharina, Besitzerin	2— „
Herr	Ogoreutz Josef, Bürgermeister und Handelsmann	2— „
„	Opitz Theodor, k. k. Eisenbahn-Oberinspektor	5— „
„	Pauser Adolf, Besitzer	4— „
„	Picek Georg, Handelsmann und Besitzer	2— „
„	Pöll Anton von Föhrenau, k. k. Oberstleutnant i. P. Ritter des Franz Josef-Ordens	5— „
„	Poula Josef, Besitzer und Gastwirt	1— „
„	Povše Franz, Kanonikus, Ritter d. Franz Josef-Ordens	4— „
„	Dr. Poznik, k. k. Notar und Besitzer	4— „
„	Prosen Peter, k. k. suppl. Gymnasiallehrer	2— „
„	Rataj Anton, Ingenieur	3— „
„	Baron Rechbach Wilhelm, k. k. Bezirkshauptmann	10— „
„	Rizzoli Emil, k. k. Landesgerichtsrat	5— „
„	Rohrmann W., Dir. der landwirtsch. Schule in Stauden	2— „
„	Dr. Rogina Anton, k. k. Staatsanwalt	4— „
Frau	Rois Theresia, Beamtenwitwe	3— „
„	Rosina Amalia, k. k. Notarswitwe	1— „
„	Rozina Maria, Beamtenwitwe	2— „
Herr	Rosmann Karl, Besitzer und Gastwirt	1— „
„	Dr. Rožman Josef, k. k. suppl. Gymnasiallehrer	1— „
„	Schweiger Josef, suppl. Gymnasiallehrer	1— „
„	Seidl Franz, Handelsmann	3— „
Frl.	Seidl Maria, Hausbesitzerin	5— „
Herr	Skalicky Bohuslav, k. k. Weinbauinspektor	3— „
„	Dr. Schegula Jakob, Advokat	10— „
„	Sever Max, k. k. Gymnasiallehrer	2— „
„	Dr. Šerko Milan, k. k. suppl. Gymnasiallehrer	2— „
„	Skale Othmar, k. k. Obertierarzt	2— „
„	Dr. Slanc Karl, Advokat	20— „
„	Stopar Franz, k. k. suppl. Gymnasiallehrer	1— „
„	Smola Albin, k. k. Oberlandesgerichtsrat	2— „
„	Spendal Franz, Kanonikus	2— „
„	Dr. Šarabon Vinzenz, k. k. Professor	2— „
„	Škerlj Amat, k. k. Professor	2— „
„	Škerlj Ivan, k. k. Oberlandesgerichtsrat in R.	3— „
„	Turk Josef, k. k. Schulinspektor	1— „
„	Vadnjak Franz, k. k. Professor	2— „
„	Vidic Theodor, k. k. Postverwalter	2— „
„	Virant Johann, Kanonikus	3— „
„	Dr. Volčič Eduard, k. k. Landesgerichtsrat	2— „
„	Pater Vovk Bernard in Rann k. k. Professor in P.	4— „
„	Wokač Franz, Besitzer und Kaufmann in Kandia	2— „
„	Zdolšek Rudolf, Adjunkt der landwirtschaftlichen Schule in Stauden	1— „

Herr Žgur August, Cafetier und Besitzer	2— K
„ Žlogar Anton, Kanonikus	2— „
„ Zorc Josef, Besitzer und Bürgermeister in Kandia	2— „
„ Dr. Žitek Vladimir, Advokat	5— „

Im Namen der edelmütig unterstützten Jugend spricht der Berichterstatter, zugleich Obmann des Studenten-Unterstützungsvereines, allen Wohltätern und Gönnern den verbindlichsten Dank aus und knüpft daran die Bitte, die arme studierende Jugend auch in Zukunft gütigst unterstützen zu wollen.

XIV.

Anzeige, betreffend den Beginn des Schuljahres 1910/11.

Das Schuljahr 1910/11 wird am 9. September 1910 mit einem feierlichen Gottesdienste und der Anrufung des hl. Geistes eröffnet werden.

Gemäß den Bestimmungen des Erlasses des k. k. L. Sch. R. vom 5. Februar 1886, Z. 25, findet die Schüleraufnahme in die I. Klasse in zwei Terminen statt und zwar zu Ende des eben abgelaufenen Schuljahres am 30. Juni und zu Beginn des neuen Schuljahres am 6. September.

Schüler, welche in die I. Klasse als öffentliche Schüler oder als Privatisten aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlicher Stellvertreter an einem der oben bezeichneten Termine bei der Gymnasialdirektion zu melden und hiebei den Taufschein und das Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) der zuletzt besuchten Volksschule, worin der Zweck der Ausstellung bezeichnet und die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen enthalten sind, beizubringen.

Die wirkliche Aufnahme erfolgt auf Grund einer gut bestandenen Aufnahmeprüfung, bei welcher nach den Ministerial-Erlässen vom 14. März 1870, Z. 2370 und vom 27. Mai 1884, Z. 8019 folgende Anforderungen gestellt werden: „In der *Religion* jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; in der *Unterrichtssprache* Fertigkeit im Lesen und Schreiben, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie; im *Rechnen* Übung in den vier Grundrechenoperationen mit ganzen Zahlen.“

Die Aufnahmsprüfungen werden am 30. Juni, resp. am 6. September abgehalten.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Anstalt, ist unzulässig.

Die *Schüleraufnahme in die übrigen Klassen* (II.—VIII.) findet am 7. und 8. September statt.

Schüler, welche im letzten Semester dieser Anstalt angehört haben, müssen das letzte Jahreszeugnis, Schüler aber, welche von anderen Lehranstalten an diese überzutreten wünschen, ihren Taufschein, das letzte Jahreszeugnis, versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangsklausel, und etwaige Schulgeldebefreiungs- und Stipendiendekrete mitbringen.

Jeder neu eintretende Schüler zahlt eine *Aufnahmstaxe* von 4 K 20 h und einen *Lehrmittelbeitrag* von 3 K; den Lehrmittelbeitrag zahlen auch die der Anstalt bereits angehörenden Schüler.

Die *Wiederholungs-* und *Nachtragsprüfungen* beginnen am 7. September und müssen am 9. beendet sein.

Das *Schulgeld* beträgt per Semester 30 K und muß von den öffentlichen und Privat-Schülern, wofern sie von der Zahlung desselben nicht ordnungsmäßig befreit sind, im Laufe der ersten sechs Wochen eines jeden Semesters im voraus gezahlt werden. Eine Ausnahme besteht im I. Semester für die Schüler der I. Klasse, die das Schulgeld spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres zu entrichten haben und denen, wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig sind, unter Umständen die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Semesters gestundet werden kann.

Schülern, welche innerhalb der angegebenen Frist ihrer Schuldigkeit nicht nachgekommen sind, ist der fernere Besuch der Schule nicht gestattet.

Die *Befreiung* von der Entrichtung des Schulgeldes kann in der Regel nur öffentlichen Schülern gewährt werden:

- a) wenn sie im letzten Semester in Beziehung auf das Betragen eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erhalten haben und zum Aufsteigen in die nächste Klasse als geeignet bezeichnet worden sind, und
- b) wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, das ist, in den Vermögensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich sein würde.

Um die Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes zu erlangen, haben die Schüler ein an den k. k. Landesschulrat für Krain gerichteten,

mit dem Zeugnisse über das letzte Semester bezw. Schuljahr und dem Vermögensausweise belegtes Gesuch bei der Direktion zu überreichen.

Die Gesuche um die Stundung des Schulgeldes sind gleichfalls an den k. k. Landesschulrat zu richten, mit dem Vermögensausweise zu belegen und binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme bei der Direktion zu überreichen.

Der Vermögensausweis ist von dem *Gemeindevorsteher* und dem *Ortsseelsorger* auszustellen und darf bei der Überreichung nicht über ein Jahr alt sein; er hat die Vermögensverhältnisse so genau und eingehend, als zu sicherer Beurteilung derselben erforderlich ist, anzugeben.

Die Gymnasialdirektion.

Naznanilo o začetku šolskega leta 1910/11.

Šolsko leto 1910/11 se začne dné 9. septembra 1910 s slovesno službo božjo na čast sv. Duhu.

Po določilih ukaza c. kr. dež. šolskega sveta z dne 5. februarja 1886, št. 25 se sprejemajo učenci v I. razred v dveh obrokih in sicer konec ravnokar preteklega šolskega leta dné 30. junija in v začetku novega šolskega leta dné 6. septembra.

Učenci, ki želé vstopiti v I. razred, bodi si kot javni bodi si kot privatni učenci, se morajo s svojimi starši ali njih odgovornimi zastopniki v jednom gori imenovanih obrokov oglasiti pri gimnazijskem ravnateljstvu ter s seboj prinesiti krstni list in obiskovalno izpričevalo (šolsko naznanilo), v katerem mora biti izrečno povedano, čemu je bilo izdano, in v katerem morajo biti redi iz veroznanstva, nénega jezika in računstva.

A da se resnično sprejmo, morajo z dobrim uspehom narediti sprejemni izpit, pri katerem se po določilih minist. ukazov z dne 14. marca 1870, št. 2370 in 27. maja 1884, št. 8019 zahteva sledeče: „V veroznanstvu toliko znanje, kolikor se ga more pridobiti v prvih štirih letnih tečajih ljudske šole; v učnem jeziku spretnost v čitanju in pisanju, znanje početnih naukov iz oblikoslovja, spretnost v analizovanju prosto razširjenih stavkov, znanje pravopisnih pravil; v računstvu vaje v štirih osnovnih računskih vrstah s celimi števili.“

Sprejemni izpiti se vrše dné 30. junija, oziroma 6. septembra.

Sprejemnih izpitov ponavljati, bodisi na istem ali na kakem drugem učilišču, ni dovoljeno.

V *ostale razrede* (II.—VIII.) se bodo učenci sprejemali 7. in 8. septembra. Učenci, ki so zadnje polletje obiskovali tukajšnje učilišče, morajo s seboj prinesiti zadnje izpričevalo, učenci pa, ki želé z drugih učilišč prestopiti na tukajšnje, krstni list, izpričevalo o zadnjem polletju, katero pa mora imeti pristavek o pravilno naznanjenem odhodu, in ako so bili oproščeni šolnine ali dobivali štipendije, tudi dotične dekrete.

Vsak na novo vstopivši učenec plača 4 K 20 h *sprejemnine* in 3 K kot *prinos za nakup učil*; zadnji znesek morajo plačati tudi oni učenci, ki so bili že doslé na tukajšnjem zavodu.

Ponavljalni in *dodatni izpiti* se začnó 7. septembra in morajo 9. biti zvršeni.

Šolnina znaša za *vsako polletje* 30 kron ter jo morajo javni in izvenredni učenci naprej plačati v *prvih šestih tednih*. Izjema je za učence prvega razreda v prvem polletju, ki morajo šolnino plačati najkasneje v prvih treh mesecih po začetku šolskega leta, a morejo, če so sami, oziroma oni, ki so dolžni zanje skrbeti, v resnici revni, pod uveti pridobiti si dovoljenje, da smejo šolnino plačati šele konec prvega tečaja.

Učencem, ki tej svoji dolžnosti ne zadosté v povedanem obroku, se prepové daljše šolsko obiskovanje.

Navadno se morejo *plačevanja šolnine oprostiti* le javni učenci.

a) ako so v preteklem polletju v obnašanju dobili jeden prvih dveh redov, predpisanih v redovni lestvici, in ako so bili pri klasifikaciji spoznani sposobni, da prestopijo v naslednji razred, in

b) ako so sami, oziroma oni, katerih dolžnost je zanje skrbeti, v resnici revni, to je, ako so njih imovinske razmere takšne, da bi jim plačevanje šolnine brez posebnega pritrgovanja ne bilo možno.

Da dosežejo učenci oproščenje plačevanja šolnine, morajo vložiti pri ravnateljstvu prošnjo na e. kr. deželni šolski svet, podprto z izpričevalom zadnjega polletja ali šolskega leta in z imovinskim izkazom.

Učenci prvega razreda, ki hočejo prositi odložitve šolninskega plačila do konca prvega tečaja, morajo svoje prošnje na e. kr. deželni šolski svet podpreti z imovinskim izkazom ter v prvih 8 dneh po sprejemu vložiti pri ravnateljstvu.

Imovinski izkaz, ki ga morata podpisati *župan* in *župnik*, ne sme biti več ko leto star, kadar se izroči prošnja. V njem morajo biti imovinski podatki točno in toliko obširno zaznamovani, kolikor je to treba, da se dajo natančno presoditi.

Gimnazijsko ravnateljstvo.

XV.

Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des Schuljahres 1909/10.*)

I. a Klasse.

Ajdič Karl aus Ziegelhütten bei Rudolfswert
 Barborič Cyrill aus Rudolfswert
 Bele Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Blazič Franz aus Seisenberg
 Bučar Alois aus Töplitz
 Dolenc Erwin aus Rudolfswert
 Drganc Anton aus Möttling
 Dular Cyrill aus Rudolfswert
 Dular Method aus Rudolfswert
 Ercigoj Ferdinand aus Landstraß
Gerčar Felix aus Cvibel bei Seisenberg
 Gornik Franz aus Grabrovec b. Möttling
 Grabnar Johann aus Razdrto b. St. Barthmü
 Hočevar Bertholomäus aus Spodnji Dol bei Nassenfuß
 Jacaz Theodor aus Rudolfswert
 Jaklič Johann aus Pusti Javor bei St. Veit bei Sittich
 Jarc Alois aus Ratschach bei Steinbrück
 Jazbec Josef aus Rudolfswert
 Jazbec Vladimir a. St. Michael b. Seisenberg
 Jelenc Franz aus Großlaschitz
 Jerele Josef aus Rudolfswert
 Kastelic Josef aus Klečet bei Seisenberg

Kastelic Robert aus Rudolfswert
 Kastelic Stanislaus aus Rudolfswert
 Kirar Franz aus St. Margarethen
 Kordiš Andreas aus Brod bei Rudolfswert
Koretič Franz aus Orehovec bei Landstraß
 Košak August aus Cleveland in den Vereinigten Staaten in Nordamerika
 Krajec Franz aus Kandija b. Rudolfswert
 Kramarič Rudolf aus Radovica b. Möttling
 Krese Franz aus Hrušovec bei Straža
 Kuder Stanislaus aus Laibach
 Kunčič Franz aus Berlin b. Rudolfswert
 Kvas Friedrich aus Rudolfswert
 Matko Karl aus Töplitz
Medic Franz aus Töplitz
 Medic Josef aus Birčna vas b. Rudolfswert
 Medja Johann aus Golica bei Gor. Tuhinj
 Mrvar Franz aus Klečet bei Seisenberg
 Merzel Ignaz aus Zagrič bei Littai
 Murn Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Mušič Karl aus Kandia bei Rudolfswert.

Privatistinnen:

Kastelic Elisabeth aus Rudolfswert
 Kristan Friederike a. Schwarzenberg b. Idria
 Šegula Maria Helena aus Rudolfswert.

I. b Klasse.

Janžekovič Franz aus Krašnji vrh bei Radovica
 Nose Anton aus Podtabor bei Strug.
 Ogrin Raimund aus Rudolfswert
 Oswald Rudolf aus Illyrisch Feistritz
 Paučič Anton aus Rudolfswert
 Paučič Jakob aus Rudolfswert
Pegan Franz aus Gabrije

Pelc Franz aus Hinnach
 Plot Karl aus Ratje bei Seisenberg
 Podbevšek Anton a. Kandia b. Rudolfswert
 Pureber Alois a. Froshedorf b. Rudolfswert
 Pureber Emil a. Froshedorf b. Rudolfswert
 Račič Ivan iun. aus Župeča vas b. Cerklje
 Račič Ivan sen. aus Mali Podlog b. Gurkfeld
 Rauch Cyrill aus Seitendorf b. Weinberg

*) Fette Schrift bezeichnet Schüler mit allgemeiner Vorzugsklasse.

Rodič Josef aus Wien
 Rohrmann Stanko a. Kandia b. Rudolfswert
 Schweiger Dragotin aus Tschernembl
 Schweiger Franz aus Tschernembl
 Schweiger Viktor aus Rudolfswert
Sekovanič Franz aus Veldes
 Srimšeg Rudolf aus Kandia b. Rudolfswert
 Sušnik Konrad aus Großlaschitz
 Šenica Anton aus Sela b. Tüplitz
 Šproc Anton aus Tolmein im Küstenland
 Štukelj Leon aus Kandia b. Rudolfswert
 Tomič Josef aus Loke b. Prečna

Trost Leo aus St. Bartlmä
 Turk Emil aus Rudolfswert
 Turk Josef aus Rudolfswert
 Vehove Johann aus Seisenberg
 Videtič Josef aus Dragomlja vas b. Suhor
 Zagore Anton aus Bršljin b. Rudolfswert
 Zobec Johann a. Blieheldorf b. Niederdorf
 Zore Josef aus Gothendorf b. Rudolfswert
 Žarn Alois aus Veliko Mraševo b. Cerklje
 Žefran Johann aus Gothendorf bei Rudolfswert
 Žlindra Ottokar aus Dobe bei Landstraß.

II. a Klasse.

Abram Leo aus Agram
 Banovec Matthias a. Dobliče b. Tschernembl
 Belé Franz aus Sittich
 Bukovec Ignaz a. Mrzla luža b. Großlack
 Cesar Martin aus Radovica
 Čizmek Alexander aus Agram
 Dereani Cyrill aus Seisenberg
 Dular Josef aus Rudolfswert
 Gorupič Peter aus Kandia b. Rudolfswert
 Hofman Franz aus Seisenberg
 Ivanetič Alois aus Črešnjevce b. Semitsch
 Jakša Anton aus Vranoviči bei Gradac
 Jerman Franz aus Naklo bei Tschernembl
 Judnič Josef aus Tüplitz bei Rudolfswert
 Kambič Albin aus Ustje bei Wippach

Kek Franz aus Prudof bei Treffen
 Kopore Anton aus Dobrnič
 Kordiš Josef aus Brod bei Rudolfswert
 Kremžar Ivan aus St. Veit bei Sittich
Marjetič Josef aus Segonje bei St. Cautian
 Milač Rupert aus Rudolfswert
Mramor Viktor aus Bršljin bei Rudolfswert
Mušič Georg aus Kandia bei Rudolfswert
 Nečimer Heinrich aus Froschdorf bei Rudolfswert
 Vilfan Method aus Radmannsdorf
 Privatistin:
 Čizmek Anna aus St. Peter b. Königsberg
 in Steiermark.

II. b Klasse.

Ogrin Anton aus Rudolfswert
 Pavlin Josef aus Laibach
 Pehani Franz aus Seisenberg
 Perme August aus Sittich
 Perpar August aus Knittelfeld in Steiermark
 Pintar Viktor aus Rudolfswert
 Pirc Josef aus Großdorf bei Leskovec
 Poka de Pokafalva Dagobert a. Seisenberg
 Puc Karl aus Rudolfswert
 Ramor Max aus Kandia bei Rudolfswert
Režen Franz aus Polje bei Tržišče
 Ropas Milan aus Rudolfswert
 Saje Josef aus Oberlaibach.
 Schneider Viktor aus Hopfenbach
 Slanc Johann aus Semič

Smolik Franz aus Rudolfswert
 Smrké Alois aus Unterstrascha
 Sterbene Josef aus Kalumet in Michigan,
 Amerika.
 Stefanovič Ljubomir aus Rudolfswert
 Stopar Alois aus Rudolfswert
 Tanko Ignaz aus Prigorica b. Niederdorf
 Toneje August aus Triest im Küstenland
Turk Josef aus Vrduin bei Stopitsch
 Turk Raimund aus Laibach
 Vidic Anton aus Neudorf bei Rakek
Weber Alois aus Cilli in Steiermark
 Weselkó Artur aus Treffen
 Zobec Jakob aus Prigorica b. Niederdorf
 Zupančič Jakob aus Otavec b. Tschernembl.

III. Klasse.

Barborič Karl aus Rudolfswert
Bele Josef aus Sittich
Bloudek Boleslav aus Krainburg
Budna Kasimir aus Laufen in Steiermark
Cesar Johann a. Dol. Težka voda b. Stopitsch
Cvelbar Josef a. Dol. Prekopa b. Landstraß
Čampa Josef aus Benete na Blokah
Dereani Dominik aus Seisenberg
Derganeč Stephan aus Semič
Dular Vinzenz aus Jurka vas bei Straža
Gebauer Wilhelm aus St. Margareten bei
Weißkirchen
Horvat Josef aus Sittich
Horvat Stanislaus aus Laibach
Jarc Bogomir aus Ratschach a. d. Save
Kolenc Albin aus St. Ruprecht
Kozoglav Franz jun. a. St. Jobst b. Stopitsch
Kozoglav Franz sen. aus Rudolfswert
Kvas Ferdinand aus Gottschee

Mazele Ferdinand aus Wien
Novak Alois aus Rudolfswert
Oblak Rafael aus Rudolfswert
Orešček Ignaz aus Spodnje Vodale bei
Nassenfuß
Pirnat Viktor aus Rudolfswert
Prah Josef a. Vrhovska vas b. Landstraß
Pristau Alois aus Laibach
Skušek Valentin a. Jeperjek b. St. Kanzian
Šimec Martin aus St. Jakob
Štukelj Josef a. Ručetna vas b. Tschernembl
Vokač Viktor aus Jama bei Hof
Vrisk Karl aus Struga b. Gumberg
Zalaznik Bogomir aus Laibach
Žlajpah Anton aus Seisenberg.

Privatist und Privatistin:

Urbančič Ludwig aus Rašica b. Auersperg,
(krankheitshalber ungeprüft)
Rogina Mira aus Rudolfswert.

IV. Klasse.

Ajdič Augustin a. Ziegelhütten b. Rudolfsw.
Andolšek Rudolf a. Pljuska b. St. Lorenz
Bergant Franz aus Rudolfswert
Bučar Danilo aus Tschernembl
Eršte Johann aus Rudolfswert
Fajdiga Franz aus Themenitz bei St. Veit
Gregorc Albin aus Rudolfswert
Guzelj Stojan aus Kandia b. Rudolfswert
Hrovat Johann aus Suchen bei Gottschee
Jakša Josef aus Seisenberg
Jakše Josef aus Rob b. Groß-Laschitz
Kaftan Leopold aus Semitsch
Kastelic Lorenz a. Martinja vas b. St. Lorenz
Kolbezen Josef aus Loka b. Tschernembl
Kristan Johann aus Kleinmannsburg

Kuder Milan aus Laibach
Kumer Viktor a. Bučna vas b. Rudolfswert
Lavrič Josef aus Lokve b. Prečna
Lobe Felix aus Laibach
Lobe Jakob aus Laibach
Markič Viktor aus Neumarktl
Mlaker Franz aus Seisenberg
Petrič Emanuel aus Rudolfswert
Rifelj Franz aus Čilpah bei Trebelno
Skuk Anton aus Kreuz bei Nassenfuß
Struna Alois aus Hrib bei Töplitz
Trost Vladimir aus St. Bartlmä
Vrtáčič Matthias aus Grič b. Tschernembl
Zupanič Michael aus Griblje b. Podzemelj
Žaren Franz aus Vrhulje bei Gurkfeld.

V. Klasse.

Bloudek Slavoj aus Krainburg
Cirman Cyrill aus Pölland
Gnidovec Anton aus Mitterlipowitz
Gorenc Franz aus Zajčice bei Bučka
Hočevar Johann aus Dvorska vas bei
Großlaschitsch
Hostnik Josef aus Lukovec
Kambič Bogomir aus Ustje b. Adelsberg

Komljanec Johann aus Jarček bei Bučka
Koporec Josef aus Dobrnič
Mrgole Matthias aus Telč b. St. Cantian
Picelj Johann aus Rudolfswert
Pirec Andreas aus Ravno bei Gurkfeld
Ramovš Johann aus Flödnigg
Schneider Albert aus Hopfenbach bei Ru-
dolfswert

Schroif Emilian aus Puschendorf bei Heiligenkreuz
 Smola Josef aus Möttling
 Springer Bogomir aus Hönigstein
 Srimšek Johann aus Nassenfuß

Škoda Josef aus St. Stefan bei Großlack
 Škofic Alois aus Altenmarkt bei Treffen
 Zupančič Franz aus Grifenberg b. Leskovec
 Zorc Josef aus Kandia bei Rudolfswert.

VI. Klasse.

Bukovec Martin a. Mrzla Luža b. Großlack
 Frančič Johann aus Dol. Staravas
 Fux Ludwig aus Möttling
 Gajski Martin aus Ponikva b. Vel. Dolina
 Geršič Matthias a. Rožanec b. Tschernembl
 Golob Konstanz aus Möttling
 Gruntar Viktor aus Šmarije bei Görz
 Kramarič Johann aus Radovica
 Kres Josef aus Bischoflack
 Meršol Ferdinand aus Adelsberg

Mevzel Johann aus St. Kanzian b. Dobrava
 Pečnik Anton aus Struge bei Reifnitz
 Rak Ignaz aus Selca
 Rosina Viktor aus Nassenfuß
 Vardjan Anton aus Möttling
 Zupančič Josef aus Weixelburg
 Žabkar Josef aus Radmannsdorf
 Širaj Franz aus Gradišče-Rob
 Urbas Franz aus Unee
 Vahtar Michael aus Mannsburg.

VII. Klasse.

Borovička Ludwig a. Pola im Küstenlande
 Brežnik Viktor aus Laibach
 Hladnik Stanislaus aus Rudolfswert
 Klemenčič Laurenz aus St. Veit b. Sittich
 Majerle Anton a. Jelševnik b. Tschernembl
 Pucelj Johann aus Gorenja vas b. Reifnitz
 Schweiger Cyrill aus Rudolfswert

Štefanović Emil aus Rudolfswert
 Škerlj Stanislaus aus Rudolfswert
 Turk Viktor aus Podhosta bei Töplitz
 Učakar Franz aus Špitalič bei Stein
 Zalokar Vinzenz aus St. Kanzian bei Auer-
 sperg
 Zupin Ludwig aus Groß-Brusnitz.

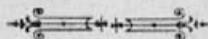
VIII. Klasse.

Beljan Michael aus Potok bei Fara
 Brežnik Paul aus Laibach
 Jurkovič Josef aus Colnarji bei Kostel
 Kaisersberger Leo aus Tschernembl
 Lavrenčič Johann aus Špeharji b. Vinica
 Medved Anton aus Ločna b. Rudolfswert
 Mikuš Rudolf aus Oberburg in Steiermark
 Mlaker Ladislaus aus Dignano in Istrien
 Perko Ignaz aus Tolčane bei Zagradec

Petric Alois aus Bereča vas bei Suhor
 Rus Jožef aus Reifnitz
 Salloker Robert aus Möttling
 Sever Nikolaus aus Landstraß
 Sturm Johann aus Košana b. St. Peter
 Vaupotič Vladimir aus Tschernembl
 Žgajnar Johann aus Nassenfuß.

Privatist:

Šavelj Anton aus Stein.



Gewerbliche Fortbildungsschule.

Das abgeänderte Statut der gewerblichen Fortbildungsschule in Rudolfswert wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 17. Juni 1909, Z. 4804, bezw. der k. k. Landesregierung in Laibach vom 7. Dezember 1909, Z. 28.713 genehmigt.

Zum Besuche sind sämtliche Lehrlinge von Rudolfswert, Kandia, Froschdorf, St. Michael, Brod, Irtschdorf, Derska, Gotendorf, Regersdorf, Werschlin, Ziegelhütten und Ločna verpflichtet. Freigestellt ist der Besuch und zwar der Unterricht in einzelnen oder allen Gegenständen Lehrlingen des Schulsprengels, welche nicht mehr schulbildungs-schulpflichtig sind, dann außerhalb des Schulsprengels wohnhaften Lehrlingen überhaupt, ferner Gehilfen aus dem Schulsprengel, endlich anderen Hilfsarbeitern aus demselben Gebiete bis zum vollendeten 18. Lebensjahre.

Die Fortbildungsschule besteht aus:

- 1) dem Fortbildungskurse mit 7 Unterrichtsstunden in der Woche,
- 2) aus der ersten Klasse, mit 8 Unterrichtsstunden in der Woche,
- 3) aus der zweiten Klasse, mit 8 Unterrichtsstunden in der Woche.

Mit der gewerblichen Fortbildungsschule ist ein Handelskurs verbunden, dessen neuer Lehrplan vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten laut Erlasses vom 13. November 1909, Z. 770/1—XXI b./46.123 genehmigt wurde. Der Handelskurs besteht aus der I. (unteren) und II. (oberen) Abteilung, jede mit 6 wöchentlichen Lehrstunden.

Das Schuljahr umfaßt 7 Monate: vom 1. Oktober bis Ende April.

Der Unterricht ist unentgeltlich, es hat jedoch jeder Schüler aus einer keinen Beitrag leistenden Gemeinde bei der Aufnahme nur einen Lehrmittelbeitrag von 4 Kronen zu erlegen, welcher zum Ankauf von Schreib- und Zeichenrequisiten für Lehrlinge verwendet wird.

Das Schuljahr 1909/10 wurde am 3. Oktober 1909 eröffnet und am 24. April 1910 mit der Verteilung der Zeugnisse geschlossen. Die von den Schülern angefertigten schriftlichen Arbeiten und Zeichnungen waren am 24. April 1910 im Zeichensaale öffentlich zur Besichtigung ausgestellt.

Lehrkörper.

Der Lehrkörper bestand aus folgenden Mitgliedern:

Franz Brežnik, k. k. Gymnasialdirektor in der VI. Rangklasse, Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule, Vertreter der Gemeinde Rudolfswert im Schulausschusse der gewerblichen Fortbildungsschule.

Wilhelm Gebauer, Oberlehrer an der Volksschule in St. Michael bei Rudolfswert, lehrte Geschäftsaufsätze, Rechnen und Zeichnen in der I. Klasse, wöchentlich 8 Stunden.

Josef Germ, wirklicher Gymnasiallehrer, lehrte Zeichnen in der II. Klasse; wöchentlich 4 Stunden.

Franz Kopitar, Volksschullehrer in St. Michael bei Rudolfswert, lehrte Deutsch, Slowenisch, Rechnen, Zeichnen und Schreiben im Vorbereitungskurse; wöchentlich 7 Stunden.

Anton Lapajne, Adjunkt an der landwirtschaftlichen Schule in Stauden, lehrte Geschäftsaufsätze und Rechnen in der II. Klasse; wöchentlich 4 Stunden.

Dr. Josef Rožman, supplirender Gymnasiallehrer, lehrte deutsche Sprache, Geographie, Buchhaltung, Korrespondenz und Rechnen in der II. Abteilung des Handelskurses; wöchentlich 6 Stunden.

Josef Schweiger, supplirender Gymnasiallehrer, lehrte Slowenisch, Rechnen, Buchhaltung und Korrespondenz, Handels- und Wechselkunde und Kalligraphie in der I. Abt. des Handelskurses; wöchentlich 6 Stunden.

Für die gewerblichen Lehrlinge wurde der Unterricht an Sonntagen von 8—12 Uhr vormittags und an Donnerstagen von 2—6 Uhr abends, für die Handelslehrlinge an Mittwochen und Donnerstagen von 2—5 Uhr erteilt.

Am 21. April wurde die gewerbliche Fortbildungsschule vom Herrn Fachinspektor Johann Šubie, Direktor der k. k. kunstgewerblichen Fachschule in Laibach, inspiziert.

Schülerstand.

Aufgenommen wurden im ganzen 109 Schüler u. zwar in den Vorbereitungskurs 55, in die I. Klasse 25, in die II. Klasse 15, in den Kurs für Handelslehrlinge 14 Schüler. Von diesen verblieben bis zum Ende des Schuljahres im Vorbereitungskurse 50, in der I. Klasse 21, in der II. Klasse 8, im Handelskurse 10, im ganzen 89 Schüler.

Gewerbe der eingetretenen Schüler.

Baugewerbe 15, mechanisch-technische Gewerbe 30, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 20, Bekleidungsgewerbe 27, Handelsgewerbe 17, andere Gewerbe 3.

Muttersprache der Schüler.

Slowenen 105, Serbokroate 1, Deutsche 3.

Nach ihrem Glaubensbekenntnisse waren alle Schüler Katholiken.

Lektionsplan.

Vorbereitungsklasse: *a)* Slowenische Sprache: Übungen im Lesen und Schreiben zur Erzielung der nötigen Fertigkeit, orthographische Übungen, Übungen im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke, 1 St. wöchentl. — *b)* Deutsche Sprache: Übungen im Lesen und Schreiben, orthographische Übungen, Übungen im mündlichen Ausdrucke, 1 St. wöchentl. — *c)* Rechnen: Die vier Grundoperationen mit ganzen, benannten und unbenannten Zahlen, 2 St. wöchentl. — *d)* Zeichnen: 2 St. wöchentl. — Schreiben: 1 St. wöchentl.

I. Klasse. *a)* Geschäftsaufsätze. 2 St. wöchentl. — *b)* Gewerbliches Rechnen 2 St. wöchentl. — *c)* Gewerbliches Zeichnen. 4 St. wöchentl.

II. Klasse. *a)* Geschäftsaufsätze. 1 St. wöchentl. — *b)* Gewerbliches Rechnen und Buchführung, 3. St. wöchentl. — *c)* Gewerbliches Zeichnen 4 St. wöchentl.

Kurs für Handelslehrlinge. Dieser Kurs besteht aus 2 Abteilungen mit je 6 wöchentlichen Unterrichtsstunden.

In der ersten (unteren) Abteilung werden folgende Gegenstände unterrichtet:

Unterrichtssprache (1 St.), Rechnen (1 St.), Buchhaltung und kaufmännische Korrespondenz (2 St.), Handels- und Wechselkunde (1 St.) und Schönschreiben (1 St.)

In der zweiten (oberen) Abteilung:

Deutsche Sprache (1 St.), Rechnen (2 St.), Buchhaltung und kaufmännische Korrespondenz (2 St.), Geographie (1 St.).

Der Unterricht wurde in folgender Ordnung erteilt:

Stundenplan pro 1909—1910
der gewerblichen Fortbildungsschule in Rudolfswert.

Tag	St.	Vorbereitungsklasse	Erste Klasse	Zweite Klasse	Handelskurs			
					I. Abteilung	II. Abteilung		
Sonntag	8	Zeichnen Gegenstand	Lehrkraft Volks- schul- lehrer Fr. Kopitar	Geschäfts- aufsätze Rechnen Geometrie Zeichnen	Ober- lehrer W. Gebauer	Geschäfts- aufsätze Rechnen Zeichnen	A. Lapajne landwirt- schaftl. Adjunkt P. J. Germ	Rechnen Buchhalt. u. Korressp. Unterrichts- sprache Jos. Schweiger suppl. Gymnasiallehrer Buchhalt. u. Korressp. Rechnen Deutsche Sprache Dr. J. Rožman suppl. Gymnasiallehrer
	9							
	10	Rechnen						
	11		Rechnen					
	12	Rechnen						
Mittwoch	2		Slo- wensch Rechnen Geschäfts- aufsätze Zeichnen	" "	Rechnen Buch- führung Zeichnen	Handels- u. Wechselk. Buchhalt. u. Korressp. Schön- schreiben	Buchhalt. u. Korressp. Rechnen Geographie	
	3							
	4							
	5							
	6							
Donnerstag	2	Slo- wensch Rechnen Geschäfts- aufsätze Zeichnen	" "	Rechnen Buch- führung Zeichnen	Handels- u. Wechselk. Buchhalt. u. Korressp. Schön- schreiben	Buchhalt. u. Korressp. Rechnen Geographie		
	3							
	4							
	5							
	6							

Verzeichnis der Schüler an der gewerblichen Fortbildungsschule und des Handelskurses im Schuljahre 1909/10.

Vorbereitungs-klasse.

Bele Franz aus Podgrad	Tome Simon aus Möttling
Bobnar Anton aus Hönigstein	Udovič Josef aus Maichau
Dornik Michael a. Vrhovska vas (St. Kreuz)	Volk Franz aus Potendorf
Fink Michael aus Smolena vas	Zakrajšek Alois aus Großlaschitsch
Fuks Johann aus Töplitz bei Rudolfswert	Brezovar Franz aus Jablan
Gasparovič Rudolf aus Semič	Lenart Anton aus St. Bartlmä
Gliha Josef aus Seisenberg	Medle Franz aus Brod
Gregorič Ernst aus Dvor bei Seisenberg	Pirc Johann aus Podturn bei Töplitz
Hrastar Alois a. St. Michael b. Rudolfswert	Kosmač Johann a. St. Bartlmä
Hrovat Johann aus Brod bei Rudolfswert	Košelar Josef a. Irtschdorf bei Rudolfswert
Jerič Johann a. Regrča vas b. Rudolfswert	Povše Josef aus Frostdorf b. Rudolfswert
Kocijan Josef aus St. Kantian	König Josef aus Tschermoschnitz
Krašovec Anton aus Suhor	Fele Dominik aus Polšnik
Krašovec Johann aus Suhor	Matoh Josef aus Irtschdorf b. St. Michael
Ludwiger Friedrich a. Töplitz b. Rudolfsw.	Vidrih Johann a. Smolena vas b. St. Michael
Mali Eranz aus Rudolfswert	Povh Ernst aus Triest
Mec Alois aus Möttling	Štangel Franz aus Kleinriegel (Pöllandl)
Medle Eranz aus Großbrušnitz	Jančar Anton a. Feistenberg b. St. Bartlmä
Ovniček Johann aus Stopič	Hrovat Josef aus Kandia bei Rudolfswert
Ovsec Franz aus Cikava bei Rudolfswert	Sajovic Ignaz aus Trebelno bei Nassenfuß
Perovšek Leonhard aus Treffen	Ravbar Franz aus Jurka vas
Prime Matthias aus Brod bei Rudolfswert	Božič Franz aus Brod bei Rudolfswert
Rahne Anton aus Wirtschendorf	Kafol Johann a. Pred Loko b. Capodistria
Rakošé Alois aus Brod bei Rudolfswert	Hrastar Franz a. St. Michael b. Rudolfswert
Skušek Johann aus Laibach	Tomažin Alois aus Žlebe, Pfarre St. Peter
Šenica Johann aus Tschernembl	bei Rudolfswert
Štravs Josef aus Brod bei Rudolfswert	Ogulin Josef aus Möttling
Springer Franz a. Dol. Straža b. Rudolfswert	Brinskele Felix a. Moswald b. Gottschee.

I. Klasse.

Badovinec Niko aus Maline	Golčar Anton a. St. Ruprecht b. Nassenfuß
Barborič Anton aus St. Bartlmä	Jarec Anton aus St. Peter bei Rudolfswert
Bele Alois aus Schwerenbach	Kastein Anton aus Idria
Bužga Paul aus Prečna	Klemeučič Johann aus Gotendorf
Danovec Anton aus Ober-Suschitz	Kocijančič Valentin aus Graz
Fink Alois aus Irtschdorf	Kozole Martin aus Arch
Fink Johann aus Irtschdorf	Kramer Franz aus Tschermoschnitz
Gliha Franz aus Seisenberg	Krese Anton a. St. Ruprecht b. Nassenfuß

Lukek Josef a. St. Ruprecht b. Nassenfuß
Medic Johann a. St. Michael b. Rudolfswert
Muren Viktor aus Gradac
Oklešen August aus Prečna
Sušnik Alois aus Großlaschitz

Zupančič Franz aus Sittich
Bernard Johann aus Schrems, Nieder-
Österreich
Ludwiger Friedrich aus Töplitz
Kukman Josef a. St. Peter b. Rudolfswert.

II. Klasse.

Češnovar Johann aus Rudolfswert
Črnivec Franz aus Grize bei Sittich
Dergane Julius aus Möttling
Dolšak Bernhard aus Großlaschitz
Kolenc Johann aus Prečna
Krašovec Josef aus Suchor
Lukšič Alois aus Irčnavas
Midorfer Alois aus Brod

Nečimer Ludwig aus Treffen
Mirtič Alois aus Prečna
Papež Johann aus Tschernembl
Šašek Josef aus Stopič
Vdovič Franz aus St. Bartlmä
Žefran Anton aus Gothendorf
Vehar Anselm aus Idria.

Handelskurs.

I. Abteilung.

Appe Emil aus Kandia bei Rudolfswert
Brozič Josef aus Möttling
Kmeth Anton aus Wien
Bobnar Franz aus Stopitsch
Županac Dragutin aus Kupinac bei Jaska
in Kroatien

Klančar Viktor aus St. Margareten
Barbič Anton aus Hl. Kreuz b. Landstraß
Keglevič Karolina aus St. Bartlmä
Kopitar Johann aus Tschernembl
Jerše Johann aus Seisenberg.

II. Abteilung.

Mejač Vinzenz aus Möttling
Noth Ernst aus Hönigstein

Rajec Franz aus Kandia
Schiffner Cyrill a. Stražišče b. Krainburg.



1873. *J. Poljanec*, Obsežek Demostenovega govora Megalopoljskega.
1874. *Fr. Šuklje*, Tridesetletna vojska v svojih početkih.
1875. *Fr. Sparmann*, P. Hofmanus Peerlkampius qua ratione emendaverit satiras Horatianas, nonnullis ostenditur exemplis.
1876. a) *J. Fischer*, Über Abfassung der Lehrbücher.
 b) *J. Ogórek*, Horat. Carm. I, 28 ad dialogi similitudinem revocari non posse demonstratur.
1877. *J. Ogórek*, De Socrate marito patreque familias.
1878. a) *P. Ladislaus Hrovat*, Slovenski dom.
 b) *J. Ogórek*, Wann hat Cicero die beiden ersten Katilinarischen Reden gehalten?
 c) *J. Fischer*, Bewegung der Schülerzahl.
 d) " " Über das Tellurium des Prof. Klemenčič.
1879. *J. Ogórek*, Wann hat Cicero die beiden ersten Katilinarischen Reden gehalten? (Schluß)
1880. *Fr. Brežnik*, O Sokratovi metodi s posebnim ozirom na Platonovega Menona in o pojmu.
1881. *Nik. Donnemüller*, Der Römerzug Ruprechts von der Pfalz und dessen Verhältnis zu Österreich insbesondere zu Herzog Leopold.
1882. *J. Teutsch*, Der absolute Genetiv bei Homer.
1883. *Fr. Brežnik*, Erziehung und Unterricht bei den Griechen.
1884. " " Erziehung und Unterricht bei den Römern zur Zeit der Könige und des Freistaates.
1885. *G. Stanger*, Die Platonische Anamnesis.
1886. *J. Poljanec*, Nekoliko o Srbskih narodnih pesnih.
1887. *L. Koprivšek*, Die Gegner des Hellenismus in Rom bis zur Zeit Ciceros.
1888. *A. Derganc*, Die Entdeckung des Hypnotismus und der mit demselben verwandten Zustände und der sogenannte animalische oder Lebensmagnetismus.
1889. *V. Bežek*, Jezik v Mat. Ravnikarja „Sgodbah fvetega pifma sa mlade ljudi.“
1890. *R. Perušek*, Zloženke v novej slovenščini.
1891. *L. Koprivšek*, Latinsko-slovenska frazeologija k I. knjigi Caesarjevih komentarjev de bello gallico za naše četrtošolce.
1892. *J. Vrhovec*, Ein Defraudationsprozeß aus dem Jahre 1782.
1893. *J. Poljanec*, Črtica o romantični poeziji srbski. Ženitev Maksima Črnojevića. Narodna pesen.
1894. *Fr. Novak*, Samoznaki in okrajšave v slovenski stenografiji.
1895. *Dr. J. Marinko*, Božji Grob pri Grmu poleg Novega mesta.
1896. *I. Fajdiga*, Die atmosphärische Elektrizität und der Blitzableiter
1897. a) *M. Petelin*, Katalog der Lehrerbibliothek.

- b) *Dr. Fr. Detela*, Slavnostni govor ob stopetdesetletnici novomeske gimnazije.
1898. *A. Virbnik*, Katalog der Lehrerbibliothek (Schluß).
1899. a) *M. Maršič*, Studien zur exakten Logik und Grammatik.
 b) *Dr. Fr. Detela*, Govor ob vladarski petdesetletnici 2. dec. 1898
1900. *M. Maršič*, Studien zur exakten Logik und Grammatik.
1901. *H. Skopal*, Über das Altarbild von Tintoretto in der Rudolfswerter Kapittelkirche nebst einer kurzen Charakteristik der Darstellungsweise dieses Meisters im allgemeinen.
1902. a) *Dr. K. Pamer*, Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert.
 b) *Dr. Fr. Detela*, Professor P. Ladislav Hrovat.
- 1903—1906. *Dr. K. Pamer*, Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert. (Fortsetzung.)
1907. *L. Pettauer*, Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert. (Fortsetzung und Schluß.)
1908. *D. Majcen*, Simon Gregorčič, pesnik najplemenitejšega domoljubja.
1909. a) *Fr. Brežnik*, Slavnostni govor ob vladarski šestdesetletnici 2. dec. 1908.
 b) *Dr. J. Šlebinger*, O. Ivan Krstnik od Sv. Kriza, slov. propovednik.
1910. *Fr. Brežnik*, Schulnachrichten.

